

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: hessisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: T

medium: Handschrift

time: 16,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F210, IV-Cc-T3, H

text: Das Alsfelder Passionsspiel

text-author: -

text-type: EB

assignment_quality: Z1

hoffmann_wetter_nr: 1047

library: Kassel, Universitätsbibl.

library-shelfmark: LMB, 2° Ms. poet. et roman. 18

date: 1501-1517

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Das Drama des Mittelalters. Zweiter Teil. Passionsspiele. Hrsg. von R. Froning., in: Deutsche National-Litteratur. Historische kritische Ausgabe. Hrsg. Joseph Kürschner. 14. Band. Stuttgart 1861. (PDF ab Seite 567)

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: ab 33v, Vers 2930 keine Editions-zählung mehr, da die Edition dort endet; Überschriften (ab 32r nicht mehr) sind rot unterstrichen. Nachfolgende Zeilen, die auch rot unterstrichen sind, sind kommentiert; der 1. Buchstabe einer Zeile ist immer rubr. (ab 32r nicht mehr); \{}&1 = Suspensionskürzung mit verschiedenen Auflösungsmöglichkeiten, meistens {es} oder {en}; \{}&2 = Kontraktionskürzel in Form einer übergeschriebenen Schleife; \{}&3 = Nasalkürzel auf Höhe des Mittelbandes in Form eines nach links offenen, um 90 Grad gekippten {m}; Vorkommen von {i} und {i}; rubr. Punkte und Virgeln, in den Überschriften sind manche Buchstaben in der Zeile rubr.; %9 = ablautend 9, wie %9 transkribiert; prüfen: {%9 vor 27v), Lateinpassagen: {dli}s eig. {d/lis}, Satzmajuskeln, sonst. Kodierungen

abbr_ddd: AlsPass

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 037v,34

extent-size: FnhdC: -; compl: 18.868

@H

F210-001r,01 Primo igitur om̃ib⁹ p̃fonis ordinate in fuis locis 9̃titut① angeli canūt filete procla mator Jn medio ludi dicit Nu horet alle vnd vornēmet mīch Er fihet alt Jung̃ arm adder rich alle die hie vorfampt fynt vornēmet wol die redde myñ Szo wie ich dick hon gelefzeñ Das nūmer mētfch magk genefzeñ Des ewigē todes vnd helfcher pyñ Hie bedencke dan yn dem hertze fyñ Das groiß lyden vnd den bittern toid Vnd alle die manchfeldige noitt Die vñfer Her gelidden hott Vor vñfer alle mißfettadt Synt en das nu nīt hot vordvoffeñ Hie hot darvmb fyn blut vorgoffeñ al an dem fronē cruce here Szo foln mer eß em danckeñ fere wan hie es ted durch vñfer willenñ Das hie damidde mochte gefillenñ Synes h̃melfches vatters groißes zorñ Mer weren anders alle vorlorñ alfzo noch hude vff differ erden alle die verloren follenñ Vnd nach differ zyt zu dem tufeln farñ Dye sich nicht von funden bewarñ Vnd alfzo sie vorgoffzen goddes Das sie nicht achten fynes geboddes Vnd alzyt von em wanckeñ Die em fynes lydes nīt endanckeñ Das hie fzo williglichen leyt al vor die arm mentfcheyt Die groißze vbel hatte begangeñ Dovor gab hie sich gefangeñ Vñfer her ihu crift Der fzo fer gepynniget ift Vmbdas mer gefundiget hon Das follenñ mer en geniffzen lon Vnd dancken eß em myt groißzen flyß Das hie vns hyrnach nyt vorwyß Wan mer kōmen vor gerichte Kondenñ mer das bewarñ mīt ichte Das mer dan mochten fynden gnade Ja wer da folgette mym rade als ich dovor vo⁹manet hoñ Den magk es dan alle wol hergañ Vnd dorzu gud① vele gefcheenñ Darvmb follet ir nū anfeheñ Myt Junckeyt das schone spyell Das man hie begynneñ well Voñ dem lydeñ vñfers Herreñ Dorzu follet er vwer hercze kereñ Jr man vnd auch er frawenñ Mit andacht follet er difz schawenñ Vnd in alle vwer tagenñ Jhū fyn cruce helfen tragen Mit wizen vnd fynneñ Nu woln mer begynneñ Diffzes spieles vnd hebeñ an Von dem teufer sancte Johan Wye der p̃diget ẽy bußvertigk lebeñ Darnach follet er mercken ebeñ Wie en herodes toden lyfz Darvmb das he en loßzen hyfz Die funde die hie hatte gethayñ Darnoch wirt man an foheñ wie vñfer her Jhū crift Noch Johanni kōmen ift Vnd fynes p̃digens begañ

alfzo vorgefprochenē hatte Johanē Vnd was hie anders wonders thet Das mercket wol wan er es feth Szo man es vbet yn dem fpyel Zu fagen wirt es zu viel Des wel ich die redde beflyffenē Das vch do nūmer darffe vordriffzenē Des loffen mer die redde nū bliben Got gebe das mer das fpiel szo triben Das mer got damidde erenē Vnd alle funder vnd fundery fch bekerenē Die diffze horen vnd fehenē Das dicz alfzo gefcheen Das helffe vns der meyde fon Der do beficzet des h̄ymels thronē Vnfer herre Jhu crift Der vor vns gestorben ift DeJnde regens dicit rigmū Nu fwiget lieben lude vnd lat vch betūdenē Wie dit fpiel fal vor fch gehenē Darvmb mer bidden vch vnd flehen Das er alle fwiget ftille Dorch vnfer lieben frawen wyllen Mer woln hude fpielen vō der maſtel Jhu crift Der aller wernt eyn erlofer ift Darvmb folt er alle Jnnigk fynē Vnd eben bedencken die groiffze pynē Die Jhs al an dem crucz gelidden hot Vmb vnfer funde vnd miſſetad Want alle vnfer heyl daran lyt Nu vnd v̄mer zu ewiger zyt Nu ftehet ftille vnd fwiget ſchone Das vch got von h̄ymeln lone Want wer hie zu fiet mit ynnikeyt Dem wirt das h̄ymelrich bereyt Des woln mer fingen mit frolichem ſchall Vnd bidden den heiligen geiſt all Das hie vns fyn genade vorlyhe Vnd alzyt vns wefze bye Et fic regens· Incipit canere· Vēi fancte Spūs· poſt hoc proclama

F210-001r,02 tor dicit rigmū Jr liebenē menschen alle Swiget nū vnd lat vwer kallen Jch wyl vch vorkundigenē eyn gebott Das der her ſchultheys thut Wer da betreden wirt Jn diffem kreyß Er fy heyntz adder concz adder wie er heyß Der do nit gehoret Jn dit fpiel vorwar ich vch das fagenē wel Der muß fyn bufze groiplich entphan Mit den tufeln muß er yn die helle gan Vngefug fal n̄ymant hie tribenē Wel hie anders yn der herren holde blibenē Hyrvmb fzo fwiget vnd horet vnfer redde Vnd ftehet ftille des weln mer vch gutlich bidd¹ Vnd fwiget auch darzu Szo moget er das fpiel deßdu baß vornēmen nū Her ſchultheys macht ir den ſlagk Do fch ey iglicher nach richten magk Nu wyt gnūg wol vmb Die wyde vnd auch die krūme Die lenge vnd auch die ferre Vns fal n̄ymants Jrren Mer woln vngedrūgen fyn Jr hot wol gehoret der herrē pynē Die der ſchultheys hot gethon Darvmb rūmet vnß diffen planē Hoc facto lucifer aſcendit doleū/ Et dicit/ Woil her woil her vß der hellenē Sathanas vnd alle dyne gefellenē Kommet zu mer er helle roddeē Das vch die ridde muß ſchiddenē Vnd loſſet mich nit alleyn ſtan Willet er anders den lon von mer honē Et tunc om̄es dyaboli circueūt doleū corifando 7 cantando Lucifer in dem throne ryngelyn ryß Der was ey engel ſchone ryngelyn ryß poſt hoc lucifer dicit Eya wilch eyn gut gefangk ach vnd ach were hie langk wie ſchyer follet er mer men fyngenē Das ich vff diffen bodden moge gefpringenē Et dicit ſine Intermedio Owe vnd owe hoffart vnd obermūt Nu erwirbeſtu doch nūmer gut ach nu byn ich vorlorenē Want ich hat die hoffart vferkorenē Jch thun vch allen kunt Jn trūwenē Das vch nūmer magk berūwenē Hyevor was ich eyn engel clar Nu byn ich vorſtoiffenē gar Geheffzen was ich lucifer Jch was in dem oberſten thron ey lichttreiger Des erhub ich mich alfzo fere Jch wol myn ſtull feczē vber m̄ ſcheppere vnd wol mich em gleichenē Jn den frouē h̄ymelrich Darvß wart ich vorſtoiffenē Myt allen mynē genoiffzenē Viel tieff in der helle grūt Darvmb werde ich nūmer gefunt Kottelrey diabolus dicit O lucifer here Biſtu nū worden eyn p̄digere Das ftehet zu monchen vnd phaffen Jch wel dich nū gleichen ey affenē Want dyn p̄digen vns ſchaden thut Darvmb faltu lygen jn der helle glut Et fic pcuciūt luciferū/ Et lucifer d¹ Neyn neyn ich liegenē Jch wolde vch alfzo betriegē Er follet diffes nicht gleuben mere Jch werde widder als ee Viel ſchoner dan die ſonne Vnd luchte als ey rāſtrige phanne Et ſubiūgit Sine medio Nu radet lieben frunde vnd knecht Das thut er als wol mit recht Wie mer dit dīgk griffen an Das vns der zeuberer Jhus nit entga Want hie ift alfzo gar fwynde Myt fynē liſtigen fyndenē Begriffet er en fzo haldet en feſt Szo wel ich vch entphaen als liebe geſt Sathanas dicit O edele herre lucifer Jch han volnbracht dyñ beger Jch byn geweſt in der Judden ſchar Jch han ſie alle vorſencket gar Sie hon gefworn Jhm brēgem vmb fyn lebenē Das fal der gefallen gar ebenē Jch wel darvff dencken froe vnd ſpade Das mer en brengen zu dem tode Jch wyl kommē yn fynen Jungern Judas Das der vferwelt was Den wel ich darzu brengē gar trode Das hie fynē meynſter fail vorraddeē Vnd fal den Judden fyn blūt vorkeuffenē Darvmb mocht hie woil ſchryē woffenē Dar vmb faltu mer lonen in der helle Vor anders allen mynē gefellenē Lucifer dicit Danck habe ſathanas m̄ lieber knecht zu vnſen dingen biſtu gerecht Dar vmb wel ich der lonen ſchyer Mit der helfchen kronen fūr Du falt Jo der beſte fynē Sathanas du lieber knecht mynē Vor anders allen dynē gefellen Beuellen ich der die porten der hellenē Bone dicit O lucifer du wereſt ey morgenſtern vor Nu luchſtu als ey ſwarcz keſſer gar Jch wel kommē in der Judden gedinge Das ſie ihm keuffen vmb dryffigk penige Das magk der wol lieb fynē Want hie hot dich vorſtoiffenē myt allen dynē genoiffzenē Lucifer respondit So myn lieber knecht bone Du dienest mer alfzo ſchone Darvmb wel ich dir geben zu lone Was mer entfellet nach der none Milach dicit O du edeler her lucifer nē auch wel ich der dienē gern Jch wel faren Jn annas vnd caiphas Vnd wel ſi beficzē als m̄ eygē vaß Vnd wel en das wol radden Wie ſie ihm bringen zu dem tode Hyrvmb wel ich keyn ruwe gewynen Jch bringe en dan zu der groiffze pynē Darvmb faltu mer lonen Jch wel ihm mit nichte ſchonenē Lucifer respondit Habe danck milach m̄ lieber knecht Sich dym dinge thuſtu fere recht Darvmb faltu der beſte fynē Vnder allen den gefellen dynē Vnd wel der geben zu lon Jn der helle eyn furige kron Natyr dicit O lucifer du wereſt der ſchonē ſonnen glancz Jch wyl mich machen an der Judden dancz Jch wel beficzē ſinagogē den alten Judden Vnd folde en die ritte ſchiddenē Vnd wel das thun froe vnd ſpade Vffdas hie ihm bringe zu dem tode Want hie ift gar ey wyfzer phaffe Vß der Juddiſchen ee kan hie viel klaffenē Darvmb geberet der das nū Das du mer falt lonen darzu Lucifer dicit Eya du lieber knecht natyr Jch wel der geben das lon gar ſchyer Vnd wel dir des v̄mer fagen danck Vnd dir beuellen der helle banck Vor anders alle dynē gefellen Want du biſt gar wert yn den hellen Roſenkrancz dicit O lucifer du wereſt eyn clar engel zart Jch wel mich auch machen vff die fart Do ich ihm den trogenere Moge mit der martel beſwerenē Vnd pilatū den richter beficzenē Darvff wel ich dencken myt fyn vnd wiczen Das hie fal ey falſch ortel vber ihm geben Das em muß gehen anſynē lebenē Want er en thut mer nit zu fynē ſachen Szo wirt eß

fich korclich machenē Das hie kōmet vor der helle thore Vnd kloppet do alzō geweldiglichen vor Leffestu en dan nicht en Szo byndet hie dich in die hellepynē Darvmb faltu mer lonen snel Vor anders allen mynē gefellenē Luciper dicit Szo m̃ lieber knecht rosenkrancz Du weyft den alden reyen gancz Darvmb wel ich dich fugenē In die helle zu den groffen kriegēnē Darvß faltu den alden Judden schengken Myt swebel vnd bech faltu Sie drengken Raffenzanē dicit Her lucifer du hoist groiffze ere Der du doch woil entbere Du bist ẽ tufel clar vnd fynē Du mußt ewiglichen yn der helle fynē Jch wel der sagen zu differ frist Wie myn name geheffen ist Das du mer destu baß mogest gelonenē In den ewigen hellen trone Vmbdas ich szo viel schande han gebruet Vnd damidde dyn freydde han ernūwet Jch byns geheffen raffenzan alle boßzheyt heben ich gern an Myn hercz ist falscher list vol Das hon ich bewyfet an den Judden wol Den hon ich geradden alzyt Das sie solden tragen haß vnd nyt Vff ihm den frōmen mentschenē Darvff was alle myn gedenckenē Jch hon auch gestiftet vnder en Das sie sen nit woln horen adder sehen Vnd vormehen en als ẽ vntedigen man Vnd hie doch nie keyn funde gewanē adder nie keyn vbbel yn fym herczē hot gedocht Her luciper das hon ich als volnbracht Jch wel mich der erbeit vort vnderstan abe es moge nach mynē willen gegā Das sie en brechten zu dem tode Das wel ich en flyfiglichen raden Szo triben mer mit den Judden vnser gewalt Vnd synt yn vnsern reyen gezalt Den woln mer mit en treden yn d^s hellen Mit allen tufelschen gefellenē Das sal wesen ir lone Das sie an ihu vordienet hon Her luciper nu gib mer orlau Szo wel ich alwege prifen dyn loib Luciper dicit Sathanas vnd dyn gefellen Jr sollet vch darzu stellen Vnd ñy diffen frūt raffenzan Der hebet alle schalkeyt an Jr sollet vch vmb thun yn alle lant Dorin wirt vch bekant alle vbel vnd funde Vffdas mer die Judden kunden Brengen In vnser schar Nu lauffet in erem lande alle here vnd dar Binckenbangk dicit Herre luciper wol gemütt Dich hot gott vorstoissen yn die helle glut Myn nam ist dyr wol bekant Jch byns binckenbangk gnant Viel han ich der gethayn zu loibe Darvmb faltu mich hirlich begabenē Jch han gefaren die wernt alle vmb Die wyde vnd auch diekrūme Darin hon ich viel arges zu bracht Beyde tage vnd nacht Das wel ich alles lossen stan Vnd das nu ẽ frōmekeyt wißzen lan Eyn from mentsche ihus gnant Dem wart nye keyn funde bekant des hon die Judd^① gefangen ẽy haß Vmb fyn gerechtekeyt geschach das Das hon ich geradden en allen Das las der lieber herre woil gefallenē Jch wel die sach vort tribenē abe sie an em wolden beclibenē Das sie en brechten vmb fyn leben Das sal vns allen kommen gar eben Gefyellen sie vns vff derfelben fart Mer wolden sie werffen In vnsern bart Vnd myt vnsern zenen zuriffenē Das sie des folde fere vordriffenē Her Lucifer ich wel mich des vnderwynd^① Vnd wel myt flyß dornach ringenē Lucifer reddit sibi grates Sathanas vnd dyn gefellenē Jr sollet vch darzu stellen Vnd m̃y Knecht binckenbangk an thun helle pyn an wangk Vmb solch groiffe gut Darvff lange gestet myn mūt Sic lucifer descendit de doleo proclamator dicit rigmū fup^eius notatū ft3 Jr lieben mētschen Tūc Johes baptista exeat de deserto cū discipulis Et cantans Vox clamantis in deserto 7 dicit rigmū Nu horet alle arm vnd rich Johes der teuffer byn ich Von godde byn ich ṽfzgefānt Das ich vch allen thūn bekant abe er b̃ufze wilt entphan Vnd vort mere die funde lon Szo wirt vch geoffent des h̃mels kore Der do was beslosszen vor alß durch die funde manch tufent Jare Das sprechen ich sicher vorwar Sich neiget zu vns das h̃melrich Dorzu alman bereyde sich Vnd ñymandis lossze sich vorlangēnē Want nach mer balde kommet gegangenē Der vor mer gewesszen ist Godes son de ware crift Dem sal ich den wegk bereydenē Das reddē ich man vnd frawen beyden Das sie darzu fyn bericht Das sie sich vorfymē nicht Die sich dan zu em keren Hee wirdet predigen vnd leren Den wirdet hie zu lone gebenē Im h̃melrich das ewige leben Darvmb ist hee gefant vff erden Von gode dem vatter alzō vns die werd^①/ ppheten gefaget hayn Et sic digito demonstrando eū Jhūs furgit a loco suo vadit ad iohem/ Johes cantat/ Ecce agnus dei et 9plet rigmū dicit Sehet hie kommet der werdeman Hie ist des edeln godes lam! Das von dem h̃mel hernidder qwam Zū tilgen alle der we^snde funde Das anders ñymandes me en konde Seth nū wan godes sone alleynē Den vns gebar die maget reyne Maria ist sie gnant Die mīch nū wol vorstanden hand Die mogen sich bereyden Jch enwel nū nīches beyden Jch en wolle al vmb vnd vmb gāin Suchen frawen vnd man Die in den funden ligen Jch en wel den nicht vorfwigen Jch strauße sie vmb ere missetad Wie mers auch hirnachergaid Darvmb han ich keyn noid Solde ich darvmb sterben toid Hic iohes et ihus sint in medio ludi Jhūs dicit rigmū Johes liebe nebe mynē Myn teuffer faltu hude fynē Herfollen faltu myn bege^s Darvmb byn ich kommē her Zu der gegangen In den Jordan Die tauff wel ich von der han Johannes respondit Jesu Eya meynster was begereftu Jch byns vnwardigk darzu Das ich teuffen folle herre dich Du bilcher sollest teuffen mich Das ist woil eyn godis recht Du bist myn herre ich byn dyn knecht Jhesus respondit Johannī Neyn Johannes m̃y lieber mogk Teuffe mich yn diffem wogk Sich das kommet rechte woil an vns erfillet werden fail Liebe vnd auch gerechtekeyt Darzu soln mer al fyn bereyd Chorus cantat/ Baptista cōtremūt/ Et Johes baptista aspergit aq̃ sup psonā saluatoris Jhūs vēit ad locū deputatū/ Maieftas q̃3 cantat Hic est filius meus dilectus/ Et dicit rigmū/ Sehet dicz ist m̃y zarter sone Des willen sollet er alle thoen Er sollet ein wesen vnderthan an em ich mīch behagenē hoin Hie hot mich friddefam gemacht Was zornes ich hatte vff gelacht Sehet den hot hie gestillet gar^① Des nēmet syner lare ware Hoc finito Chorus cantat/ anno hominis tricesimo 7c/ patris ec^①/ 7c/ vfq3 te mi fili/ 7c/ Jnterim Johes baptista vadit ad herodem cantādo Non licet inq̃ te/ 7c/ post hoc dicit rigmū// Herodes herre hore ich hon vornūmen Szo wie du bist zu funden kommen Vnd zu groffer obeltad Wißze das es der gar bubelich ftad Das du hie host dynes brudderwyb Vnd lieb host eren fundigen li Bistu wyfze szo volge mer Das fnode wyb das tribe von der Sie vord̃ymet der anders sele vnd li Et sic reu^stitur ad mulierē dicit phie dich du boßzes fnodes wi wiltu des keym schemde hayn Das du begibbest dynē manē Vnd ligest mit fym brudder hye Desglichen hon ich vornūmen nye Jch sagen vch beyde In differ stunde losszet er beyde nicht die groiffen funde Vnd buffet sie gode von h̃melrich Er mußzet ṽmer vnd ewiglich alle in der finster helle fynē Vnd liden ewiglichenē swere pynē Herodes dicit furioso aio Sage von wem kōmestu her adder wer bistu das sage mer Das du szo eyfchlich schuldest mīch Das soldest hon baß besonnē

dich Woldestu nit groffen schaden dolden Szo foldestu mich nit hoín geschuld^① Want ich byn der herre von dem lande Johannes dicit/ Desto groffer ist dyn schande Das du eynē andern regierē falt Vnd en host dyn selber keyn gewalt Das du vor vnrecht nicht huddest dich Des faltu wißzen sicherlich Das ich nūmer wel abe laín alzfo ich das leben hayn Jch wolle dyn bosheyt scheldenñ Herodes statī fubiūngit/ Des mußtū hart fere entgeldenñ Jch wel der hertlich widderstain Des magestu wol vō hynnē gaín Vnd kom auch nít widder zu mer Das wel ich sicher raiden der Kommestu widder eß berúwet dich Das faltu fynden sicherlich Es wirt dich Jo kosten dyn lebenñ Dan blibe vß es kōmet der ebenñ Hoc dicto Chorus cantat arguebat herodem Johes/ finito cantū/ Johes recedit paulatim vertēs se ad Im hinc Jnde dicēdo rigmū/// Múß ich dan ye gehen myne strayß Szo enwel ich doch nit loßzen Die funder wel ich scheldenñ Die warheyt wel ich meldenñ Wer nū habe wyßzen mútt Der laiß die funde das ist gutt Von allem vbbel soln mer vnß scheyden Gott dem herrē eyn wegk bereydenñ Zu vnserm herczē myt togende viel wan ir sich balde erzeygen wel Vnser herre ihū crift Der von dem hýmel kommē ist Her zu vns vff diffe erdenñ Des sollen alle die erfrawet werdenñ Die en entphan dan myt erenñ Er leben nach fým gebode kerenñ Hie wirt gar güdde gebodde gebenñ vnd leren vns eý bußende leben Das hýmelrich wirt he vnß gelobenñ Vnd alle fýn frunde damidde begoibenñ Die addir vorfmehen fýn gebot Dem fagen ich fonder allen spott Das sie von demselben scholdenñ Helfche pynñ müßzen doldenñ Das radden ich allen luden glich Das ýderman besynne sich Vnd loßz em dit nít fýn eý traum gedencket das vns lebes boem als zwiueliche stad Der toid em alles nach gaid Hie hot die axts in den hendenñ wer weyß wā es nem eyn ende Das hie dem boem gebe den slagk Sich dan fzo ist der leste dagk Das der benōmen wirt das lebenñ Dan fzo wirdet gegebenñ [...] Hic si placet mors lento pede vadit post johem/ [...] Eym iglichen noch fýnen werckenñ Lone darnach fzo moget ir mercken Jr fyt arm adder rich wan eß gillet vch allenñ glich Finito rigmo Johes sit in loco suo p^s ita ordinetur et disponatur post hoc cantetur/ Jnter natus mulierū/ DeJnde Luciper cū fuis exeūt de Jnferno cū horri bile clamore/ Et dicit lucifer Heyalle woffen vnde mort Morde Jo ich han gehort alzu boszer nūwer mere Sathanas subiūgit/ Nu sage lucifer here Hostu fýn vnd wycze vorlorn adder warvmb hostu fzo groiffen zorn Das du gebereft fzo fyntlich Du falt bas besynnen dich Vnd gedenck an die groißze gewalt Synt das keyn mentfche Jungk adder alt Nie keynes rades mocht erdencken Das hie konde der mit ichte entwēcken Wan sie faren von differ erden Sie mußzen der alle zu teyl werden Des gehabe dich wol zu aller frift Synt fzo groß eyn herre bist adder sage vns balde dynē gebrechenñ Den woln mer dir alle helffen rechenñ Luciper respondit/ Ja fathan früt du fagest war Szo ich viel tufent Jare Die wernt hon bezwungenñ Die alden vnd auch die Jungenñ Die armē vnd die richenñ Der möchte mer keyner entwichen Nu kōmet eyner ich en weiß wo here Der faget gar wöderliche mere Hie gelaubet den luden das hýmelrich Entruwē das vordrufzet mich Vnd ist mer sicher alzu zornñ Sal ich mý erbet han vorlornñ Die ich hatte yn hý vor zyt Die ich der frawē eua rielt Das sie den vorbodden ael aß Das thed ich vmb groiffen haß Das sie verloren das hýmelrich adam vnd eua auch alle glich Dye vmer von en mochten kommen Synt ich diffe redde hon vornūmen Das differ trost en wirt gegebenñ abe sie woln yn buße lebenñ Szo soln sie zū hýmeln farenñ Sathan frunt das helff bewareñ [Disponatur palliū et pepulū/ Mit allen dynen gefellen Szo hilff mer bestellenñ Das der zu dem tode werde bracht Der folche thorheyt hot herdocht Das hye mynñ herfchaff wylkrēckenñ Sathanas fubiūgit dicens/ Eya lucifer ich wol dencken/ Sonder hilff myner gefellenñ Szo wel ich gar wol bestellenñ Das hye balde gelige toid Darvmb habe du keyn noit Jch weiß eyn wipp vff myner wanñ Die wel ich zu hilff hon Sie ist herodes herzen trud Die schalt hie kürzlich vberlud Darvmb fzo ist sie em gehafz Sich wye wulde ich vmer bazf Eme gewýnen an fýn lipp Dan durch daselbe bosze wipp Sie fal mer diffe sach slichtenñ als ich sie wel des vnderichtenñ Jch wel mich zu er machenñ Eyn gudden fýn wel ich gerachenñ Darvz wel ich er raddenñ Das es vns nicht fail schadenñ Luciper respondit/ Synt du es dan Sathan wylt bestan Szo ný vnd hencke den mantel an Vnd wínge das duch vmb dyn heubt Die frawe der destu bazf gleubet Et porrigit sibi palliū cū pepulo Et fathās recipit 7 induit dicens Herre her fzo ziege ich an die wat laß sehen wie woln sie mer dan stad FFedderwifch trahens ipm cuz veste d^s Sehet alle lieben gefellen zu wie stet vnser her fathanas nū Hie sted recht als eyn boszes wi Tūc fathanas saltando dicit/ Das kostet nach etlichen fele vnd li Die sich von mer nit hon vorwart Süßze mach ich mich vff die fart Et sic vadit lento pede et dū puenerit vbi est herodias exhibeat se ei quasi reuerēter et dicit/ Got gruffze vch schone fraw mynñ Eý mochte eß myt vwern huld^① fýnñ Das ich vch mochte gefragenñ Vnd er mer willet fagenñ Wer vch erzornet habe Das fregen ich dan abe Wāñ ich vnder vwerñ augen wol Sehen das er sijt zornes vol Herodias respondit/ Das fagen ich der by mynē hulden Jch byn fzo recht vbel geschuldenñ Von eym der nēnet sich iohan Das ich keyn freude gehabt kan Eß enwerde dan an em gerochenñ Das hie mer fzo vbbel hot gesprochen Sathanas respondit/ Szo volget mer fraw ich wel vch leren Jr follet vch machen an vwern herren Den koníck herodes follet ir bidden Mit schryenden augen nach wibes fidd^① Vnd follet em vffin vwer leyt Szo weiß ich wole hie wirt bereyt Das hie thut alle vwern wyllenñ Vwer schryende augē wirt hie stillenñ Vnd weiß er dan von em begert Das sijt alles fāmet gewert Hie en leßzet vch yn keynē noden vñ Solde hier den selben mā loßzen toden Der vch fzo leyde hot gethayñ do mídde wyl ich von hynnē gan Gebet mer orlau fraw zart Jch wel mich machen vff myn fart Et sic recedit circuēd^① 7 aufcultād^① De fine hui⁹ facti herodias dicit quasi ad se ipfā Entruwen das ist eý viel gut rayd Den mer die fraw gegebenñ hott DeJnde furgit vadit ante regē d^s herodes konigk mý lieber herre Wyßze das mich mühet fzo fere Das du host loßfen von der gan Den viel vngezogen man Der da vor fzo lesterlich hat geschuld^① dich vnd mich Wiltu das an em nit rechenñ Szo wel ich der wol vorsprechenñ Du gewýnest nūmer eý gut wi an mer Dar zu wel ich nūmer gefolgen dir Dynes wyllen als ich hayn Dū bestellest dan das der selbe man Kom balde von differ erdenñ Wan ich magk nūmer frolich werdenñ alzfo lange als ich en weyß leben herodes her dicz mercke ebenñ Wiltu haben trost

von mer Szo loß mich trw fynden an dir Tūc rex furgit 7 amplexetur illa^③ 7 faciat eū federe penes fe dd^① nū ficcze nidder fraw mynñ Den vnmūd faltu loßzen fynñ Wan du bißt mer eý werdes wi Viel lieber ißt mer dyn zarter li Dan alle differ wernde gūt Des faltu haben gutten mudt alles das dich betruben magk Das en lyden ich ficher nūmer eý tagk Jch wel es der keren deß gleube mer Mulier fubíúgit Wan das gefchit fzo dancken ich dir Rex Myn liebes wi es fal gefcheen Mulier Mer gnūget wol wan ich eß fehenñ Rex Du falt eß fehen vff myn eydt Rex dicit ad feruos Wol uff ir gefellenñ nū fyt bereyt Sreddel vnd qwācz mý lieben knechte Vornēmet mynē willen rechte Wes ich vnd mý fraw begeren Das follet ir vns von ftūt gewernñ Er follet vns fuchen Jenen man Der fich nēmet der f teuffer Johan Slucket eß vch das er en moget fynd^① Szo follet er en gar feste byndenñ Vnd füret en vff der felbe fart Jn eý gefenckniß alfzo hart Das he vns dar vß nít moge entgan Dar Jn folt er en ficzen lan Bys mer vns rechte wol befynnenñ Wes mer myt em wollen begynnē Sreddel respondit herodes lieber herre mynñ Was er gebietet das fail fynñ Et statí vñtit fe ad fociū d^① Qwancz mý gefelle nū wol an loß vns des werckes balde beftan Mý herre wel eß nít lenger entpeñ Quancz Truwē das thun ich rechte gern nu gangk an ich volgenñ der Sreddel Wol an wol an fzo lauffen mer Et sic tranfeüt tranfeüdo/ quācz d^① Wane kunden mer nū fynden den manñ Sreddel Ja hie en magk vnß nit entganñ Quancz nu fwigk vnd loß vns vort lauffenñ Sreddel Sich vff mynē eydt hie ftet al dort Qwancz Ja nū ißt dem dein dinge recht Vnfze fach wel nū werd^① flecht Et tūc fint apud Johem 7 furibūdi capiūt ipm t⁴hendo 7 dicit quancz Sage an du bofzer feyger manñ Was hot der vnfer herre gethan Vnd auch die frawe fchone fynñ Wie darffestu fzo kūne fynñ Das du en fzo vbel hoßt gefprochenñ Das fal an der nū werd^① gerochen Mer woln dir dyns klaffens fturenñ Vnd dich Jn eynē kerkener fūerenñ dar Jn muftu vorterbenn Vnd eynes bofzen todes fterben nū wol an nū wol an Mer en hon hye keyn lenger ftan Et sic impetuofe ducūt eū ad carcerē clamātes ad inuicē in via Et primo Sreddel En truwen nū ißt es vns wol ergangenñ Dywyle mer den mūdīgk han gefangenñ Qwancz Ja wan mer den brengē zu hoibe Jch gleube das vns mý fraw folle lobenn Sreddel Gefelle nū loß vns dar zu fehenñ Das vns der man nít moge entgegenñ Quancz neyn ich halden en des zu falt Sreddel Gefchee vns der hon eß wer mer ouch braßt Et ante carcerē dicit quancz Solde hie vns nu men entgan Szo müfte hie groiß glucke haynñ Sreddel neyn hie zwar des hoffen ich doch Mer woln en ftöffenñ in diffze loch Et sic trahūt eū ad carcerē 7 poftq̄ reclusus eſt ī carcere exeūt illi duo Et ante carcerē dicit quancz Sich nū hon mer eß wol beftalt nu wollen mer lauffen ryfch vnd balt Vnd woln zu hobe dye mere fagenñ Das fal vnfer herfchaff woil behagenñ Et sic ibūt et cū pueuerit vbi eſt herodes faciūt ſibi reuerēcia^③ et Sreddel dicit herre mer kommē zu vvern gnadenñ herodes nu faget mer funder allen fchanden wye eß vch habe gegangenñ Sreddel herre den man hon mer gefangenñ Vnd hon en rechte woil bewart Jn eynen kerkener gefloiffen hart Das hie vns dar vß nít moge entgan herodes Des wel ich vch geniffzen lan Jch vnd auch die frawe myñ Mulier Ja ficherlich das fail fynñ Jch wel vch vmer weßen holt Vnd dar zu geben richen folt Et tūc faciūt reuerenciā mulierī Et dicit Quancz Frawe mer hon eß gern gethaynñ Myt vwerem orlau wollē mer von hynnē gan Et sic vadūt ad loca ſua finito h illo Difcipuli Johis fequūt eū a longe paulatī vñq̄ ad ianuā carceris ibi manētes ſtare timīdi et pterrīti Tūc Johes baptiſta mittat d^① fuos ad ihefū dicens Jr lieben brudder gehet hen Zu ihu recht fraget en abe hye es fye meſſias addir criſt Der in die wernt zukunfftīgk ißt als vns gelobet ißt ynñ der ee ader beyden mer ymandes anders mehe Primūs difcipulus andreas d^① Das thun mer gern weiß gott Mer leyften gern dyn gebott Mer ſoln zu differ erbeyt Viel gern fyn bereyt Das mer zu ihu kommen dar Vnd nēmen differ frage war hoc dicto d^① Johis veniūt ad ihm Cantantes Tu es qui vēturus es Et dicit Scdūs d^① ſc3 petens herre mer fynñ zu der gefangk Zu der von galileen landt Von eym heiligen manñ Dem teuffer Johanne Das du vns ſageſt wer du bißt abe du fyeſt der herre criſt Der vns ißt gelaubet Jn der ee ader wartē mer ymandis andirs mehe Respondit eis ihus cantādo/ Jte dicite iohi q̄ vid^① 7c Johannī follet er widder fagen was gefchit yn diffen tagenñ Die fichen werdenñ nū gefunt Die ftūmen offen nū Jren mondt Vnd wie die blynden nū fehen Johannī moget er woil Jeheñ Das nū die lamē lude gehen Sehet das lofzet en vorſtehenñ hy fzo magk ir mercken die nu recht was der redde fynñ Terci⁹ d^① ſc3/ Symon dicit ihu Szo fagen mer Johannī dort lieber herre diffē wort Die mer vornūmen hon von der Woil an ir brudder gehen mer Widder heym zu lande wert Johes vnfer zukunfft gert Sic d^① reuñtantur ad ioñem 7 dicit ei Quart⁹ d^① ſc3 thomas manēte ihu in eodem loco fuo 7c Johannes herre gleube mer Jhefus hot entbodden dir Das der toden viel vff ſtehen Vnd die lamē lude viel gehen Den ftūmen vffen werde ir mont Der fichen wirt viel gefunt hie dicz gut zu mercken ißt Das hie ſijhe der ware criſt Der vns mentſchen ißt gefangk Zu eym drofter vnd eý heylant Difcipuli iohis ibūt ad locū priſtinū vel ad placitū manebūt Stare timīdi vñq̄ ad decollaço^③ iohis et d^① portant eū ad ſepulcrū hys omib⁹ hoc mō pactis Jhus in loco ſuo manebit ſedens dōec ordo it^u tangit eū/ Jam itaq̄ 9ūñuū herodis incipit herodes dicit militibus nu horet ir ritter vnd ir knechte Jch wel thun nach allem rechte Wan eß ißt hude der tagk Vff den mý mutter mý gelagk Vnd ich alfzo hude wart gebornñ Des wel ich hude ſonder allen zornñ Den ſelben tagk begehen mit erenn Dar vmb fzo wel ich nit enterpenñ Man fal vns bereyden eynē tiſch Dar vff ſeczen wilt brot vnd fiſch Schoine brot vnd gutten wynñ Wan ich wel hude frolichen fynñ nū dar Troxes hir hebe dich Beſtelle die fach reddelich Troxes respondit herodes edeler herre mynñ was ir begeret das fal fynñ Et vertat fe ad alios ad hoc deputat⁹ d^① nū wol uff ir lebenñ gefellen helffet mer den t[...] beſtellen Vnd lofzet vch des nit vordryßzenñ Mer woln fyn alfampt genyſſenñ Et tūc p^uparant mēſam Et Interī Judei vel dy^u corifant Parata menſa rex dicit nu ficzet hyr zu nach myner ger Jr follet hude eſſen myt mer Du liebes wi myt dym kynde Vnd anders

myn hoibegefynde Wer wollen wesen fro Wan es fuget sich also nu thut myne wyllen vnd machet es nit lagk Des weyl ich vch groiffen danck Mulier furgit dicens O edeler herre erentrich Dyn bede ist also mogelich Das dir die nymandes fail vorfagen Es fail vns allen wol behagen Das mer mit der drincken vnd essen Vnd alle vnser leydes vorgessen also wel ich mich fecze nider Myn tochter spricht nyt da wider Sie feczt sich auch al her by mich also thun mer alle glich Die der herre zu dynste stan Sie woln dich myt nichte lan Szo wollen dich dynes wyllen gewern Wan sie dyner hulde alle begern herodes dicit Szo wol nider vnd sijt gemeyt Jch hoffen das vns tolling key leyt hude von tage felle vber gan Synt ich also liebe gefte han Chorus cantat meretrix swadet 7c Etic omib fedentib et epulab Sinagoga cantat finito cantu pausat Et dicit rex filie heodial hore mich du schone tochter myn Sint mer hie nu vorfampt syn Jn eyner wertschaff also rich Szo bewylze dich tochter hobelich Du salt vns danczen vnd springen Szo fail der hude wol gelingen Jch fweren der des eyne felten eyt Das dir vo mer nicht wirt vorfeyt alles das du biddest von mer dochter myn das geloben ich der Pfilia respodit furgitq faciat reuerencia regi dicens Synt du es herre nit wilt entpernen Sich also thun ich es rechte gern Vnd wel es durch nymands lan nu wol an nu wol an Etic incipit dissolutis maibus mo subiugendo Wer gefach ye stolzer meyd wem myn weyl nit behey Der ist Jo ey tomer man Es enmagk dach nymands freyde gehayn Sonder meyd vnd Junge wybe nu wel ich hude myt mym libe zu willen mynes herr syn bereyt dor zu byn ich vnd vorzeyt Eme zu wyllen vnd synen gesten Wan ich wol weyl das hie das beste Geich mich [...] an em beftan Dicz ist vch herre zu dinste gedon das loffet vch hude zu willen syn hoc dicendo inclinat fe 7 cessat Rex subinfert Ja wole du liebe tochter myn Es hot mer alzu wol beheyt als dyr nu hor zu gefaget Szo heylch wes dyn hercze gert des saltu alles syn gewert Ja wer es auch halb myn konigrich das gebe ich der sicherlich Tuc puella reueret fe exhibendo dicit regi herre myn zu vweren gnaden Szo wel ich mich vorberaden Myt myner mutte die fail mich leren was ich solle heylchen von mym herren Rex dicit Synt das der dar zu stehet der mut Szo thu em also er wirt wol gutt Filia couerla ad matrem dicit Mutter myn nu gibt mer raitt Synt mer myn herre gelaubet hoitt Szo geben als was ich wolle Szo fage mer was ich heylchen folle Tunc fathanas ingerat fe in habitu poris et dicat anq mater respondeat O werde Jungfraw vnd fraw syn Jch hore wol was vwer redde syn Vnd pruben das vwer begere stad das ir gern hettet gudden raid was ir vor das beste folleet kyfzen wolt er die bedde nu nit vorliezen Szo biddet vmb Johes heubet Das ist der beste raid das gleubet Dan wo Johes blibet leben Das wirt vch beyden gar vneben Differ herfchaff wirt hie vch berauben Des volget mer Jn guttem glauben Mater puelle dicit Synt mer es dan syn bericht Szo enfaltu tochter andir bidden nicht dan das heubet deß selben manes den man nenet den teuffer iohannes Filia respondit Die wyl es dan dich mutter ducket gut So saltu haben gudden mut Der selbe hot mer also leyde gethayn Das ich wel syn heubet hon Vor alles das mer anders dochte das mer my herre gegeben mochte des wel ich gehen myt gudd fiden myne herr vmb das heubt bidden Et sic constat fe ad regem 7 reuerencia exhibita dicit Gnade lieber herre myn magk es myt vweren hulden gefyn Szo hon ich mich nu besonnen ab er mer willet der gnaden gonnen als er mer zu gefaget hoit Szo wisset das myn begere stad das ir mer iohes heubet willet geben des dancken ich vch die wyl ich leben herodes hac peticoe audita inclinās caput trift¹ incedat Et tand¹ leuato capite dicit puelle Tochter myn das fal gescheen horeftu das freddel also gangk hen Johes heubt hole vns here Myner tochter bringe es vnd gib es ere Sredel respondit herodes herre das wel ich thun Solde ich en zu legen also ey hoen Das tede ich gern durch die meyd Das ir herre hot zu gefaget Jch en wel es dar zu myt nichte vorlengen Jch wel gehen vnd das heubt here bringen hoc dicto freddel vadit ad carcerē fingit fe iohem decollari dicit wo bistu her zeuberer Kom her vß vor disen kerkener vnd mach es nyt langk Jch muß der nemen eyn fweres pandt Dyn leben fal nu eyn ende han Want du mußt mer dyn heubt lan nu knybe nider trogener loß dyn got walden Jch wel der helfen gar balde want du host myner herfchafft gar vbel gesprochen Das fal an der nu werd¹ gerochen Et interi d¹ iohis portat corp ad sepulchrū Et caput in disco allato portat puelle dicens Jungfraw zart hie ist das heubt Johan des teuffers das gleubet das nemet hyn nach vwer beger puella accipit dicens Lieber gefelle lange es mer here Du komest mer da midde gar eben Jch wel es myner mutter geben Et anteq caput dabit matri catat canticū saltando 7 corizando nu wole mich nu wole mich Johes heubet trag ich Johes heubt hon ich hie des hon ich begeret je Et dicit matri nym hyn das heubt mutter myn Vnd loß vns guddes muddes syn Mer woln vort men sanfft lauffen Wan vns nu nymands darff mer straffen Mater respondit Ja du liebe tochter myn nu woln mer frolich syn nu lange mer das heubt here Dor nach stut alle myn begere Gib mer es here yn myn hende Jch wel es schigken vff eyn ende Et sic accipies caput et reponat Tuc fathanas q oib hys interfuit sub habitu vt pfertur nuc fe denudas clamat horribilit in castro herodis O ho oho ich han gefehen Das alle myn wylle ist gescheen Der man yn vnschult ist ermort Des wel ich balede lauffen dort Disponatur lucifer sub silencio ad doleū cū fuis Czu mynem herren lucifer Vnd wel em fagen gudden mere Jch weiß hie wirt mich wol entphaen Synt ich em hon also liebe gethaen Et tuc deponat palliū cu³ pepulo et currit sub forma dyabolica ad luciferū q stat i doleo 7 dicit Sathanas O frawe dich frawe dich lucifer Jch hon erfolt dyn beger Des habe vortmen keyn noit Johes der teuffer ist toidt Dar zu halff mer eyn schone meyt Mynes rades was sie vndvorzeyt Er mutter stercket sie dar an Das zu dem tode quam der man Lucifer Wol dich fathan du lieber knecht allen dynen dingen thuftu recht Die der vmer werden bevolen Eya nu raid zu wer fail vns holin Die frawe stulcz vnd auch dye meyt Jch sprechen das vff myne eyd Synt mer es von gode ist vorhenget Szo wel ich das er mer sie bringet al in differ dieffen helle glut Sathanas subinfert Ja herre das wirt rechte gut des wollen mer alle myr dem houffen Czu des herodes hoiff lauffen Vnd holen das wy vnd auch die meyt Lieben gefellen nu syt bereyt Belzebügk herre fathan du gibbest gutten raid Mache dich vorhynne vff den pad Szo folgen mer der alle nach Wan vns dar zu ist rechte gauch wer woln vns dar zu zeugen Dye meyd vnd auch die frawen woln mer bringe an die stad Die lucifer bereydet hot Jn der helle folchen

wybenñ Die vff erdenñ vndzucht tribenñ Luciper ach lieben gefallen nũ lauffet hynñ Er mochtet hye zu lange ſtehen Die ſache mochte gewarnet werdenñ Szo geſchee mer ſzo leyde vff erdenñ Spiegelglancz neyn herre das woln mer Jo bewarenñ Mer woln gar fryſchlich do hynnē fareñ Mer woln hie nit lenger ſtan Die reyß wel ich vns hebenñ an Jch wel vns wol das felt berynnenñ Des raubes woln mer myt erſte beſynnenñ wer woln auch nyt vorlieſzen dar anñ Frauweßornñ nu dar ſzo mache dich vff die banñ Szo woln mer alle folgen der Das mer die wyber bringen her Der reyß ſyn mer vnd vorzeyt Jch hoffe das mer die ſchone meyt Zu der bute folle gefallenñ Lũciper Jmpaciens dicit Der tufel iſt in vwer ſchallenñ nu holt den raub vnd butet dan Jch fochte das icht eyn ander man vch den wegk mochte vnderganñ Jr rechten narren wie ſtundet ir dan Sathanas reſpondit Luciper herre das mer vns leyt Jczũt ſyn mer alle bereyt Jch lauffen an nũ volget na Et ſic currit ad matrē ſeq̃tes oēs S3 luciper manet in doleo clamādo cū impetu ha· ha· ha· ha· ha· ha· Et currũt vbi eſt mater 7 filia quas impetuofe c̃cũdabũt Et dicat Berith Woluff er wyber ir ſolt zu hoibe Er ſollet entphaen gar ſelzen gabe Jn der hellen woln mer vch ſchengken Mit ſwebel vnd bech woln mer vch trencken nymandis vff er erden moget ir geniffzen Der herſchaff mag vch wol vordriffenn vwer rechte lon ſal vch werden Den er vordienet hot vff erden nu wol vff nũ wol an vwer freyde ſal eyn ende han Et ſic atrociter arripiētes ducũt eos filia clamāte 7 dicente i via Owe das mer ſ wordenñ gebornñ Lypp vnd ſele hon mer veſlorenñ heylalle mutter vber dich zu diſſen nodenñ hoſtu mich Bracht myt dym falſchenñ rade Owe das mer eß ſ getadin Et ſic ducatur ad infernũ et demōes p̃ntabāt eo lucifero Et dicit fath cū oib⁹ alijs ad luciferũ quĩ ſtans in doleo ¶ Sath̃ dicit Luciper herre nu biß froe mer hon thochter vnd mutter nũ gefuret yn deaf helle grunt Des faltu kōmen alzu ſtundt Dyn geſte Saltu entphan Luciper reſpōdit Finito rigmo currit ad Jnfernũ Das thun ich gern Sũmer m̃ wan Jch wolde ſie recht gern ſehen Wol hyn lieben gefallen wol hynñ Mich hot nach en vorlanget ſere Sie hon ſzo liebe gedyenet mere Das eß en alwege ſagen danck Die zyt wel ich en machen langk Eynē dagk das ſagen ich alle vorwar Der fail ſie duncken mer wan tufent Jar nu wol here nu wol herre alſampt vnd volget mere Et ſic omēs cū Jmpetu currũt ad infernũ hys oib⁹ pact⁹ p̃dicator iſinuat oĩa iſta p̃ſcripta lo mat̃na ligwagiōe et nō rig̃tico Finito ſermōe ſal= F210-001r,03 uator ducit ad defertũ p̃ angelos Chorus cātāt duc⁹ eſt ihus in 7c Duo angeli cū candel ducũt ihm cū reſpōſorio Te ſcān doim et cū puenerit ad defertũ Primus angelus dicit rigmũ diſponatur due cādele Dich heilger got vnd herrenñ alle hymelſche here dich loben vnd ereñ Dich loſzeſt vorſichen vff differ erden abe der funder von dem teufel voſucht w̃de Das hie dem moge widder ſtehenñ Vnd yn ſyn ſelbes hercze gehenñ angelis recedentib⁹ Sathanas ṽit cū habitu lolhardi et dicit Du biſt krangk das pruben ich wol Das ich vngern lyden fail Die vmmacht dir gar nahe lyt Du hoſt gefaltet vber zyt Biſtu des waren goddes ſone Szo ſprich du mogeſt eß wol thũn Das diſſe ſteyn werden broit Vnd buſze dyns hungers noit Saluator reſpōdit nō in folo pane 7c Swigk Sathan vngetrũwer boſzewicht Jch en achten dyner redde nicht Der m̃tſche nyt ſyn leben hot als yn der ee geſchribbenñ ſtad alleyn von des brodes krafft Sich gottes wort ſicher haſt Mogent ferrer baß gegebenñ Dem m̃tſchen krefftliches lebenñ Dein Sathanas ducit eũ ad doleũ quod poſitũ eſt in medio ludi reſp̃ſentans piñaculũ tēpli dicit Sathanas angelis ſuis deus mandauit de te 7c Biſtu nu gottes ſone ſzo falle her nidd̃er wan der nicht en fail Czu dym libe ſchaden ſynñ Sich gottes engel hutten dynñ Jn allen wegen von der noit Myt flyß en gott von der gebot Das ſie dich yn eren henden hebenñ Dyn fuß keynes ſtoiß kan beſebenñ Geſcheen mag der nũmer leyte Dar vmb felleſtu myt ſicherheit Saluator r̃nt Scriptũ eſt em̃ non tēptabis dñm deũ tuũ 7c Vnnucze iſt dir diſſe boſze liſt Wan zu der ee geſchribben iſt Szo man liſzet vber all Das nymandes vorſuchen ſal Synē ſcheer vnd ſynē gott Das iſt eyn gotlich gebott Dein ducit eũ ad aliũ locũ deſignās montē excelfũ d⁹ hec oĩa t⁹ i dabo Sich diſſen ſchacz vnd diſſen ort der wernde rich al vmb dort Burge ſtede vnd alle lant diſſe hirschaff iſt yn myner hand das wel [...] alles geben dir wiltu dich vnterdenigk machen mer Vnd yn mynē dynſt treddenñ Vnd mich vorter an beddenñ Szo wirt der kvnnelicher r̃m vnd alle der wernde richtũm Saluator r̃nt Vade ſathanas et ſolũ vni deo ſeruies 7 dicit Las ſathanas die redde dynñ wan das en magk myt nichte geſynñ Das du an mer hoſt begert Dyn ſchacz iſt kleynes raides wert noch richtũ den die wernt hot Sich in der ee geſchribbenñ ſtadt Das man nach moyſes gebode nymandes dan eyne godde Mit dynſte ſal vnterdenigk weſzenñ an den magk nymandes geneſzenñ Des fluch ſathanas von hynnen Myn engel ſoln m̃ys dynſtes begynnenñ hoc dicto Chorus cantat reliq̃ eũ tēptator Et angeli accedũt ecōuerſo ad iheſũ Jnterea ſaluator videns· petrũ· 7 andrea· qui ſtant a longe vocabit eos ad ap̃latũ dicēs eis venite poſt me faciā vos fieri piſcatores hoĩm 7 dicit Diſponantur petrus 7 andreas ppe viam ſtando Jr herren kōmet volget mer Szo geſchit vch wol das ir vor fiſche lude fahen ſolt ab er mer g̃ne folgen wolt Wolt er mer weſzen vnderthan Szo ſolt ir ewigk leben hayn Jn mynes vatter rich Das wyſſet ſicherlich Petrus reſpondit Mer volgenn herre gern der Was du gebudes das thun mer Wan du biſt der heylant Der vns zu troſte iſt her gefant Ja der ware godes ſone Der vns magk alles guddes gethuñ hoc dicto Chorus cātāt ad vñ⁹ uĩſſiōis vel ābulans ihus ſc̃dm placitũ Saluator cū hys duob⁹ ſc̃⁹ petro· et andrea· pcedens vlt̃erius· 7 vidēs· matheũ· bartholomeũ· juda· philiũ· Thomā· d⁹ eis Qui ſeq̃tur me 7c Jr herrē wer mer volget nach vnd iſt zu myner lere ganch Jn ſinſterkeyt hie nit en gait Ewigk licht hie ṽmer hott nu volget mer ſzo wirt bereyt Vch freyde Jn ganczer ſtedykeyt Bartholomeus r̃nt Das thun mer her funder wann Mer ſollen gern mit dir gan Wan du der war heylant biſt Der vns zu troſte kōmen iſt Gefant van hymelrich Zu der herre weſzen ganch Vnd dyner lere volgenñ nach Cū his ſaluator it̃m pcedit et videns· Johem· Jacobũ· 7 Jacobũ· ſymonē· Thateũ· et dicit eis vos amici mei eſtis ſi fece⁹ it⁹ 7c Jr moge er liebenn nebin mynñ Myn frunde muſzet er ſyn Wollet er folgen erfollen m̃ gebott Szo wel vch ewiglichen gott Freyde ṽmer vnd ewiges leben Myt em yn ſyme riche gebenñ Symon r̃nt Was du gebudeſt das thun mer Vnd wollen herre volgenñ der Mer ſoln thun nach dym gebodde Wan du kōmen biſt von godde Gefant her vff ert̃ich Das ducket vns wole mogelich Das mer dynē wyllen thun Du wiſt der ware goddes ſon Der vns feligk machen magk Des ſollen mer der allen dagk Volgenñ herre wie

du wylt der felben sach vns nit vorfelt hys ^sōmib⁹ cōpletis cātabāt ali responforiū Vm caro factū 7c duo ^q v^sfū cū repetitōe

Jftis itaq¹ fcdm ordinē pactis dicit ih̄us d¹ fuis amē dico vobis q vos q² reliquist¹ 7c Jr frunde horet was ich vch fage Wilch vwer hot an diffem tage Begebenē werntlichenē raitt Vnd gern mer¹ gefolget hot Groffze wēnūge vch deß wirt hondert falt vch das widd^s wirt Freyde vnd ewigk lebenē Wel vch m̄y vatter widder gebenē Dort oben yn fym riche Das wiffet ficherliche Saluator manet hic stare cū discipulis et angeli canūt Silete deJn herodes dicit Vornēmet mich alle glich Beyde arm vnd rich Jch byn herodes gnant Eyn geweldigk konig vber alle lant Fursten graffen vnd dinft man Muffzen mer alle zu gebode stayn Was waffzer lufft vnd erde treyt Das muß mer alles fyn bereyt Doch fzo hon ich wol vornūmen Das eỹ zeuberer yn diffē lande sij kōmen Der sich nēnet ih̄us alsūs Jhesus von nazareus Vnd spricht hie sij eỹ konig gebornē Die redde thun mer bilch zornē vnd magk des nēmen keynē frōmenē Synt hie sich des hot an genōmenē Des hie nīt en ist adder werdenē magk Es kōmet nach wol der dagk Das hie der redde nicht bekennet adder sich auch keynē konig nēnet Wer mer¹ nu brecht der felben manē Der mußte alwege myn holden hanē Pilatus dicit Jch byn pilatus eỹ geweldigk here Vnd wel vch fagen war mere Das ich wel eyn recht richter fynē Vnd sprechen das vff die tren m̄y Wer mer nīt gehorsam ist Der fal vorderben in kurzzer frift Hie sij arm adder rich vbber die richten ich alleglich hie fal nach werden gebornē Der da bliben moge vor m̄y zorn Dar nach schicket vwer nūt Das ir fridde habet gut Want hie nicht vberlebet eỹ nacht

Der mit rechter schult wirt vor mich bracht Saluator cātāt Ecce ascendi⁹ Jherosolimā Et dicit d¹ Myn viel aller liebstenē frūt Jch thun vch eỹ redde kunt Des follet ir nicht betrubet fynē Des mētfchen fon fal lyden pynē an em fal werdenē voln bracht Das von den ppheten ist bedocht Zu Jherusalē wollen mer gen hyn Dar zu hon ich mynē fynē Vnd wel da straffen der Judden Ee Vnd wel do thun wond vnd zeichen me Et sic vadūt p paruū spaciū vbi inueniēt fontē Saluator d¹ Jr aller liebstenē Junger mynē gehet vort zu der staid yn Vnd schigket vns nach vnser wyfze was vns noit zu der spyfze Petrus dicit her meyster das fail fynē mer woln keuffen broit vnd wynē vnd was mer bedorffen mene nu kōmet die mit mer woln gehen Et sic discipuli vadūt ab eo p aliq spaciū Saluator fedēs sup fontē angeli canūt silete 7 Jnterī dispōitur Samaritana que venit cū vafe Saluator d¹ Frauchen gut nū hore mich Eyn bedde bidden ich dich Sche myt dem gefeß vß dem waffer Vnd gib dar vß zu drincken mere Samaritana dicit Diffē bedde hot mich gar wöderlich Das du Jude des biddest mich Synt ich byn eyn heydin Vnd heyft mich das waffer gewynenē Myt mym gefeß vß diffen bo^sn vnd fage das an allen zorn Dar ir iudden myt vns heyden nicht habet gemeyschafft adder geschicht Saluator dicit Wiffestu godes gabe Vnd kennest dem myt loibe Der an dich folich bedde leyt Du bedest an vnderfcheyt Vmb das lebendige waffer Das mocht hie viel wil gegebenē dir Samaritana dicit herre m̄y fzo fage mer wie ich moge gegleuben der ader wo mit du scheē wylt den born nu hostu doch alle dyn gefeß vorlorn ader wo von dū habest das lebēdige wa[...] wie kanstu das erdēcken besser Dan vnser vatter Jacob Dem fagen mer diffes bornes loib Der hot vns diffen born gegebenē Vnd drangk des selber by fym lebenē myt fynē kyndern nofzer vnd gefynde Bessers borns kan man nyrgen fyndenē Saluator dicit Wer diffes bornes gedrücken hott Den dorftet verder an spott wer aber dricket vß m̄y bornē Der hot fynē dorft ganz vorlornē Das waffzer das ich den mētfchen gebenē do von entspriget en das ewige lebenē Samaritana dicit herre deß waffers gib auch mer¹ Des wel ich vmer dancken der Das ich nicht mene dorff her gehenē Sunder diffen born hie loß stehenē Saluator dicit Szo ganck vnd hole dynē manē Samaritana dicit Jch en hon keynē des mer gott ganē Saluator dicit Des halben hostu ware gefeyget Funffe man hostu zu dem tode gekleyt Vnd den do host zu differ frift Der selbe nicht dyn manne ist Samaritana dicit nu hore ich wol das du bist Eyn groisser pphet an falscheliß Vnser altvedder hon alwege Eres gebeddes alhie gepflegenē Vnd ir iudden sprechet das mā folle Zu Jherusalem gottes werck erfollenē Saluator dicit Du falt des ficher gleuben mere Das kurtzlich geschiet by der Das zu iherusalē adder an diffen stedenē Gode dem vatter geschiet keyn bedde Vnd an bedet das er nicht erkennet adder enwyffet wen er¹ vor¹ gott nēnet Das heyl vß den Judden ist entstandenē Das da kontlich ist yn allen landenē Vnd die zyt ist nū kōmen Das man die warē anbedder hot vornūmen Die da anbedden dē vatter vnd dē geyft d^s worheyte Der vatter die felben fūchen wirt an vndfcheyt Vnd der geyft ist der selbe gott hyr vmb fzo ist vch allen noitt Das er den anbeddet yn der worheyte Wer anders thut das wirt em leyt Samaritana dicit Jch han viel dick vornūmen Das der ware messyas werde kōmen Wan der kōmet vnder vns heyden Der wirt vns alle dingk bescheydenē Saluator dicit Jch byn efz der hie die redde thut Das wyfze frewlynē wil gemūt Discipuli reu^stūtur ad saluatorē circa fontē et añq²

veniūt adeū jn via Johes dicit ad d¹ Jr brudder loftz vns widder gehen Da mer vnfern meynster lyffzen stehen Vnd sehen ab ymant sich habe bedocht Der em zu effen habe bracht Et sic pcedūt vltra ad saluatorē petrus dicit Meynster hie ist zu effenē Saluator respondit Jch hon eỹ spyfze der ist mer nīt vorgeffzenē Mynes vatter wyln wel ich voln brengenē Vnd fyn werck wel ich endenē Want er meynet es sij nachnyt erē hebet vff vwer augē sie ist nyt fern Das felt ist als yn der ern wyß Der nū meet der nūmet den lon gewyß vnd famet die frucht yn das ewige lebē Vnd wirt myt den feligenē glich freyde gegebenē Jch hon vch zu mehen vßgefant Das er nit gefehet hot myt der hant Eyn ander hot vch die erbeyt vorgethan Vnd er yn der lude erbeit sijt geganē Samaritana reliquēs ydriā circa fontē currit ante sinagogā clamando 7 dicit Kommet vnd sehet dē mētfchen vnd vorzeyt Der mer Jn warheyte hot gefaget alles das ich y hon gethan Jr moget en wil vor cristū hon want ich groffers pphetenē nye habe gehort Got spricht vß em selbers fynn wort Bifus Judeus rnt Frawe mer hon dick gehort Vnd gleuben vnser viel an die wort Vnd wiffzen das selbe vorwar Das hie ist eỹ gefuntmecher vffinbar alle wernde zu trost vnd zu felikeyt Er ist der vnser bordenē treyt Vnd ist vns allen bekant Jhesus ist fyn name gnant Cecus cū seruo incipiūt cantare 7 tranfire v^sfus sinistra manū circuli in obuiā saluatori p⁹ canticū Seruus dicit rigmū herre wie dencket ir

nu Jch effze wol eyer vnd fladen zu Dar vmb ruffet vns die lude an Mich Jucket gar fere der fladen zan Myt vch wel ich mich gar wol neren Jch kan das fladde fail gar woil vff die züge kerenñ Cucus dicit ach myn viel liebenñ lude Gebet mer armen blynden hude kefze fleyfch vnd auch das speck die fasten ist druwe nu enwegk Eyer worft vnd fladenñ Das kan mer alles nit geschadenñ vnd was mer quem yn die hende Die wolde ich byffen dorch beyd ende Jt^m cantāt Cucus dicit ach we mer armē blynden manñ was fal ich vff differ erden gethan nū wart mer dilligk nūt gegebenñ Das kōmet mer mafze ebenñ gebet mer lieben lude gemeynñ Die eyer vnd loffet das neft do heym Jch wolde vor den bidden die wyle ich lebe Der mer hude eÿ gabe gebe Vnd wyl em zu troft vnd zu heylenñ allen dagk hūdert pater nofter mit deilē vnd manche walfart die ich hon gethā an dem fal hie alle deyle han Seruus dicit herre du kanst viel gulen Jch enſehe doch nymant zu vns ylenñ Mach vns men des gedenfze abe ſich ymants erbarmē wyl vber vns Vnd wolle erkennē vnſer noit Vnd vns geben wyl fleyfch vnd broitt Cucus dicit ach lieben frunden mynñ Synt mer alle gebrechlich ſynñ Vnd an der mētfchlicher natue^s miſzlich horet alle vnd vornēmet mīch Jch en habe leyder mynes gefichtes nyt Dar vmb byn ich zu vch geplicht want ich vozytē vnd vortagenñ Vorware han horet ſagen Das ihus der groiſſz zeychen thut wolkommē yn diſſze ſtad Die da bethaniē iſt genāt Do mer das wart bekant Do ylet ich gar fere here want ſicher das iſt mÿ begere Das mer widder werde mÿ gefichte Des ſijt alle vō mer bericht Das ich den gern wolde ſehen Wer mer eynē pēnigk het gegen knecht mÿ wolde hie kōmen zu hant Der ihus iſt gnañt Der den blynden das geficht kan gegebenñ Szo wolden mer yn freyden leben ach knecht ſich dich wyt vmb ab du en irgen ſeheſt kōmen hoc facto Jhus in loco fuo dicit ad diſcipulos fuos Myn boden vnd myn frūt Myn Jungern die mer gehorſam ſynt Jr ſollet vch alle bereydenñ Mer woln nicht lenger beydenñ alſzo das vor iſt geſchribbenñ Das zeichen vnd wonder wirtgetribbenñ Von mer vnd von dem der mich hot gefant Des namē fal ich thun bekant zu galileen yn dem lande Reydet vch mer woln wandernñ want nymant yn eynē lande geborn wirt eÿ pphet vſzern Jn ſynes vatter landt ſicherlich Enwirt nymant eÿ pphet das ſprechich Mer woln ziehen yn fremde landt da mer nach nit ſyn bekant Petrus dicit ad ihm Ja herre meÿſter das woln mer thun Mer woln yn fremde lande gan Mer woln der by beſtehenñ yn allen ſachenñ Dyn loib wollen mer bekant machen als ſpricht des ewāgelies wort Jn allen ſachen weſzet ſtarck Vnd thut yn allen zyden recht vnd forchtet nyt der mētfchen geſlecht Das wort vns die ewāgeliften beſchribbenñ Das fal krefftigk an vns blybenñ Mer wollen myt der gehen yn den toidt ab dir eß herre iſt anders noit Von der enwoln mer nicht ſcheyden Jn allen noden woln mer dyn beydenñ wer vorkūdiget dyn loib yn der wernde wyt lofz vns her gehen

eß iſt zyt hoc fctō Saluator tranſiēs cū d¹ Seru⁹ ceci vidēs cū d¹ ad cecū horet herrean nyt Stehet vff balde eß iſt zyt Jch ſehe das dort here gehet Jhus geborn von nazareth hot er zu dem gutten ſynn Szo wiſſet liebe herre mynñ Das hie kōmet al dort here Vnd wel erfollenñ wvers herczē gere Cucus reſpondens feruo d¹ Lieber knecht mÿ ich wol vff ſtan Synt der heylant kōmet gegā Szo entfaltu nicht loſzen Du ſalt mich fuerē andie ſtrayſſenñ Do hie here kōmet d^s liebe herre Des begere ich von herzen fere Et ſic feruus miſtrās ceco manū ducēs ipm ſeč⁹ viā trāſeute dño Et Seruus dicit ecco herre das vwer gott pſlege mer ſyn nahe dem wege auch iſt ihus vns gar nahe Stehet vff wollet er en entfahñ Et tūc Jhus

antecedat cecū cū d¹ Cucus autē clamās voce magna dicit ad dominū O Jhus du fuſſzer mylder got Du mer dyn hulffe vnd dynē rait Jch bidden dich herre zu differ ſtondt Das du mich wollett machen gefūt Cucus poit ſe feſſu³ Petrus dicit Saluatori corā ceco Rabi quid peccā hō iſte Et Jnterī Chorus cantat Cucus ſedebat 7c Petr⁹ d¹ Meynſter was hot differ mētfche gefundet Das hie alſzo iſt word¹ blynt Saluator cātāt neq hic peccā et dicit Petrus das ſaltu alſzo vorſtan Differ mētfche hot nicht gethaynñ ader keyner ſyner maige Dar vmb hie diſſe plage an ſym libe habe vndvorſchult Sunder das godes werck we^sde erfollet Cucus dicit ach heilger vatter Jhu criſt Synt du der armē trofter byſt Szo bidden ich dich armer blynderman Want ich leyder nicht geſehen kan Das du mich durch dyn gude Sehen wollett machen hude Saluator dicit Du ruffeſt ynniglichen zu mer Das dyn mich erbarmet fere wilt du erkennē den der mich hot gefant Das iſt mÿ vatter vnd mÿ heylant vnd wilt den vorbalz eren Du ſalt dich zu eme kerenñ Dyn lyden ſicher iſt mer leyt Sage mer dyn krankkheyt Jch wel hude dyn arcz weſzen von aller krankkheyt ſaltu geneſzen Cucus cātāt Raboni vt videā lumē et dicit Meynſter rabi vnd herre mynñ alle dig yn dyner gotlichen krafft ſynn von marien der Jungfrawē reynñ Jch bidden dich herre alleÿ Das du mer wyллеſt gebenñ myn geficht an mym lebenñ Jch enbidde mer nicht men heyls von dir geſchene Dan das ich alleÿ moge geſehenñ Sinagoga cātāt cū Judeis hoc facto dicit rigmū ad cecū ach du toechter man wye ſchryeſtu eyn genckeler an was hulff magk hie dir gethun Jch muß des mynē ſpot hon Das hie dich ſal ſehenñ machenñ wer gehort ſ wōderlicher ſach abraham vnd iacob Moifes vnd ſaroth malchus vnd vifelin Flatan gūprecht vnd Joſelynñ hot ir das ye geſeſzen das das mochte gewefzenñ Jn diſſzer zÿt vff differ erden Das eÿ blynde mocht ſehen werden Das ſage mer natan Judde ſynn du dūckeſt mich aller wyſte ſynn natan Judeus dicit Das ſy lieb adder leyt Das ſprech ich vff mÿ Juddescheyt Das ich nach nye yn buchern hon fondenñ Beyde obenñ vnd vndenñ Das das an zaubern mochte geſcheen Das wel ich vorware gehen vnd an geuckely Das ſie der keyſer fry Die ſich vormeſzen das ſie nicht mogē gethun Des hot mich ſpot vnd hone Jhus thut allen enden widder das geſecze vns alle e wel hie vns vorleczen Das ſprech vff mÿ Juddescheyt Es wirt em ſicher des tages leyt Das hie Jo wol thun widder vnſer ee Das thut em ach vnd wee Der recht dore vnd na^s Jch wolde gern werden gewar Das hie tede das zeichen groiſß Der man iſt gefichtes bloiſß Swig du dorechter man vnd en rufft den ſwarczē bart nūme an Swiget er hilffet der nicht Des bis hude von mer bericht Cucus it^m clamādo dicit ihu ach herre ſtille diſſen houe Den die Juddenñ an dir begane Des bidden ich dich lieber herremÿ Thu mer dyn hulffe ſchynñ vnd mach mich gefunt Jch gleuben an dich zu aller ſtūdt andreas dicit Jhu Meÿſter vnd herre gezwide mich was ich hude bidden dich Strauff die Judden zu differ ſtundt Vnd mach den armē blynden gefunt Saluator dicit ceco Kere dich zu mer blynder mañ Jch en

wel hude nicht lan mynes vatter wyllen faltu thun Von mer faltu dyn gefunde entphan Myt krefftlichen fachen wel ich dich gefunt machen Jn mynes vatter wyllen faltu leben Dyn augen wel ich der widder geben hoc facto dñs liniēdo oculos ceci reddēs ei fanitate^③ Cecus autem habens viſū d^① ad dñm Gelobet fiſtu ihū criſt Jch gleube das du war got vnd mētsche biſt Du biſt war mētsche vnd gott ach ir boſzen iudden weiß hot erwern ſpot Bys gelobet herre vnd meýſter mý Jch wel auch dyn Junger ſyn vnd wel dich loben alwege Du hoſt mer hude gegeben wer gefach ý loblicher ding Jch was degerlichen blynnt Vnd byn worden gefunt Bis gelobet mý ſchepper zu aller ſtūdt Sinagoga cāt nūq^② nā 7c Cecus vadit ad ſinagogā 7 d^① Jr iudden furften ich thun vch kunt Das mich ihus hot gemacht gefūt myt ſyner geweldigē hant vnd hot myn armut erkant hie hot erluchtet die augen mý die mer nū luter vnd reyn ſyn Vnd ſage em loib vnd ere nu alwege vnd vmermere Sinagoga dicit ad iudeos Jft das auch eyn mentſch von gode Der da bricht den ſaboth vnd gotes gebode Wie mocht eý funder gethūn folch zeichen Jch meý ab vns differ mā wolle leychen vnd entſijhe nicht der geborn blynt Jhus hot myt em gedinget Sage an du Judde rupyn ab das vwer blynde ſone moge ſyn Rupin dicit So ſage ich das vorware Das en ſyn mutter blynt gebare adder wie er ſeher word^① iſt Das fraget en want hie alt iſt Meugker dicit Sinagoga herre hie iſt mý brudder frawe zyfergart was vnſer beyd^s mutter Die hot en lang blynt gezogen Vnd iſt

drūwen herre nicht gelogen hoc fctō angelī canūt Silete Et ihus iterū tranſiēs cū d^① fuiſ vna mlr chananea vidēs ipm č9 filia vexabatur a demonib⁹ que mlr clamās ad dñm dicens ach herre vnd gott heylant Dyn groiſſe krafft iſt mer bekant vnd dyn gotliche gewalt Jch bidden dich yn dyner drifalt Vnd durch dyn groiſß barmherzikeit Jch klagen der liebe herre mý herczeleyt Das mý tochter lidet ſwere anfechtūg von dem tufel ſere Entbynt ſie lieber herre myn vmb die groiſſe barnherzikeit dyn hilff er lieber herre Des bidden ich dich von herzen Saluator rñt mulieſi chananee nu horet mich hude frawe gut Jch kene woil vvern ſynne vnd mūt Jch wolle vch eý redde thun Die mochtet jr wol von mer vorſtan Es iſt nít gut das broit nēmen Den kynden vnd den hūnden geben Mulier rñt herre des iſt by wylen noitt Das man den hunden gebe das broitt Du weiſt das herre ſelber woil Das man den kleynē hunden ſail Sich von den krūmen lan neren Die von dem tiſch fallen irs herren Saluator dicit Frawe ich er kenne woil Vwer ſynne ſint wyſheyt vol Vwer glaube iſt ſtarck vnd groiſß nirgen fynden ich vvern gnoß nu ſal vch kunt werden als er hot gebedden Gehet heý zu vwer kynde Gefunt ſolt er vwer tochter fynden Et ſic mlr reuſfa ad filiā filia d^① Mutter mý liebe mutter mý Wie mochte mer vmer baß gefyn Jch was ſich vnd byn gefunt wol mich liebe mütter der ſeligen ſtūd Jch was vil nach vortorben wer hot mer das erworben Das mer widder iſt worden mý vornūff Woil mich ſyner ſeilgen zukunfft Mater dicit filie Tochter mý ich en wart nye mereſzo fro dir hot nū geholffen jo xpūs ihus mariē ſone Den aller iūdden man Sprochen vō ioſeph geborn ſyn hyr vmb liebe tochter myn Der dir hilff hot gethan Der iſt vatter heilger geýſt vnd ſone Die werden namen dry han dich hude gemachet fry Von des tufels gewalt hyr vmb raden ich der balt Der dir hot erloſt ſele vnd ly Dem faltu dienē zu aller zyt vnd woln en loben vnd vom em ſyngen allen Judden Jn der ſynagogen vnd en wollen des myt nicht lan vnd folden mer von den Judden haß entphan Et ſic vadūt ad ſinagogā Mater dicit Jch loiben hie mit ſchalle Das moget ir horen er Judden alle Jhm den frōmen man Dem er alle fyt gram Der hot mich vnd mý tocht^s erfrawet ſere Mer woln en alwege loiben vnd eren hie hot die tufel bezwūgen Das die alle muften ſnellich rūmen Sinagoga reſpondit ach du thorechtiges wy Loib alfo den trogener nicht want alles das hie begýnet zu thun Das brengt hie mit geuckeln zu wie mochte das vō em gefcheen Das wel ich vff mý Juddiſcheyt iehen Die ſinagoge alle gemeyn heldet en von funden gar vnreyn Saluator vadit ad ſinagogā dicēs quis ex vobis arguet me de p̄cto 7c et dicit Judeis Wilcher vwer ſtrauffet mich vmb mý funde ab ich vch die warheyt vorkunde Dar vmb entgleubet er mer nicht Jr hot vff myn toid geplicht Wer von gode iſt kommen Der hot gottes wort ſchyer vornūmen Jr ſijt von godde nicht geborn Syner wort gehet vch keynes zu oreñ Sinagoga dicit nōne bñdicimus nos q̄ famaſitā⁹ es 7 demoniū hēs et dicit ihu Was mānes magks du weſzen Magk man nyt vor^① der geneſzen Du ſageſt du ſcheſt der man Dem man weſzen ſail vnderthan auch reddē mer nít mīt der her ihus wāt du biſt eý rechter ſamaritanus vnd hoſt yn der den boſzen geýſt Der koſzet vß der aller meynſt Saluator dī Ego dēoniū nō hēo ſed honoſifico patrē meū 7 vos in honoraſtis me Ego autē nō q̄ro gloriā meā Et dicit Judeis Jch han yn mer keynē boſzen geýſt Jch eren mynē vatter aller meynſt Er hot mer [...] vnd ere an geleyt Jch fūchen nít ere adder wirdikeit Dan wer mý redde vornēmen wyl Der lebet ewiglichen an zwifel Sinagoga dicit nūc cognoſcī⁹ quia demoniū hēs q̄ abrahā mortuus eſt et pphe mortui ſc^① et tu dic^① Si q̄s ſermonē meū ſeruaueſit mortē nō guſtabit ī eternū Et dicit nu wiſſen mer^① das alles vorware Das du biſt beſeſſzen gar want vnſer vatter her abraham vnd die pphetenn alſamen Sint vor manchen Jaren von differ erden vorfaren Vnd ſpricheſt werde dyn redde vornēme Der ſolle ewiglichen leben Saluator dicit abrahā pater vī exultā vt videret diē vidit et gauifus eſt Et dicit abrahā der^① vwer vatter was Das ſagen ich an allen haß Der wonſet das hie mynē dagk Muſte ſchauwē das geſchagk hie hot mich mit freyden geſehen Das wel ich wol yn worheyt Jehen Sinagoga dicit quīquagita annos nondū habes et abrahā vidifti et d^① nu horet wie hie luget vnd vns vnd alle die wernt betruget wol hundert Jar vorgangē ſynt Das vff erden abraham gínck vnd ſprichet hie habe geſehen wer gehort ý groiſſer loegen Jehen hie en iſt nicht funffzig jar alt vnd gebbet ſym mōde folch gewalt Reich mer her die groiſſen ſteyn Jch wel en werffen an heubt vnd beyen adder hie muß gehen von hynnen vnd der redde nicht men begynnen Et recedūt hoc facto maria maḡ ſupbo habitu icedit cū lucifero 7 alijs demōib⁹ coriſans Luciper dicit Wan maria bie ſchone biſtu geſtalt Dye man werden nūmer alt Die dich an ſchauwen Die ſchonheyt aller frauwen Die hoſtu genczlich woil an der Des faltu gleuben mer nu ſich her an dit ſpiegel glaß Der ſchoneſt ſchone der du hoift nach ſchoner dā noch ý keyn wy Sich ſzo ſchone iſt dyn li Man ſal vns aber lieren Jch wyl dich wol denczeren Maria maḡ rñt demōib⁹ Ja viel lieben knecht Er

kömet mer wol gerecht Du fugeſt mer freyden gnügk Du biſt wil m̃y gefug Du hilffſt danczen vnd ſingen Jch wel myt der ſprigen manchen frolichen ſprügk Dyaboli öes clamāt Das was ẽy gud fundt Et ſic vigellator ic̃ipit vigellare et coriſat luciper cū maria mãg 7 alij demones Maſia mãg d¹ Jch wel zieren mynē li Want ich byn eyn ſchones wy Vnd wel auch gern reyen Mit paſſen vnd myt leyen Dar vmb wel ich ſprigen Vnd eynt gut litgen ſingen Quo finito cātāt corizādo ſola Jch breytte mynē mantel yn die awe du begüde mich zu fragen myne frawe wo ich ſzo lange were geweſt was wolde ſie des Sal ich mynes Jungen libes nicht gewaldigk ſynn Wole mich wole mich der ſeligen ſtundt nach freyden wel ich reygten Freyde iſt mynē herczen kunt Mit tanczē vnd myt ſpringen Wole mich wole mich der lieben zyt Dye blümlin yn der auwe Der hot mich alſo groſſen nyt Die gefelſchaff kan mich erfrawē Et tūc p̃mus miles herodis deſcē de caſt ad mariā mãg Galutādo eā Et dicit Got gruffze dich frewlyn zart du biſt geborn von hoher art alles das da lebet Vnd yn den lufften ſwebet Das mocht mer nyt ſzo lieb gefynn als du vſerweltes frewlyn Maria āplexādo militē dicit Danck habe her Jungelingk Js magk gut werden vwer dingk Want vwer redde kont er vorzelen wol Von recht man vch eren fail nu nēmet hyn das krenzlyn Dar zu wel ich vwer eygen ſynn Vnd myt vch danczē vnd ſpringen Vnd myt vch frolichen ſingen Maria ṽtit ſe ad ancilla 7 dicit Eya nū gib mer her den ſcheyben hut Der iſt mer vor der ſonnen gut Mer woln gehen vff die awen Vnd woln da ſpringē vnd vns da frawē ancilla ſua dicit Gerne liebe frawe mynn was ir gebietet das fal ſynn Diſſen hut ſolt er vff vwer¹ heubt ſeczen Vnd dar vnder gar wol ergeczen Maria dicit ad ſeruū ſc3 dyā natyr Wo biſtu knecht natyre Brenget mer dan ſpiegel gar ſchyre Seruus ſc3 dyā natyr offert ei ſpeclm et dicit nēmet hen den ſpiegel frawe Dar yn ſollet ir vwer ſchone ſchawen Maria dī ad ſeruū ſc3 dyabolū natyr alle hobſcheyt hon ich von der lieber frūt vnd knecht natyre Des muß ich ṽmer weſzen fro Want myn gemude heldeſtu ho an der wel ich nyt vorzagen Jch wel vmb dynt wyllen hoch gemude t²gen Maſia ſuſpiciēdo ſpeculū dicit Myn frūt ſpiegel habe dangk Want m̃y hercz ñmet manchen wāgk Wan ich die ſchone klarheyte mynn Beſchawe yn dynes glanczes ſchynn Et maſia corizā cū milite 7 ſeruū dyā natyr cū ancilla Ett cātāt vt ſup² Jch breytte 7c Miles d¹ Frewlyn er ſollet mer erlau geben Got loſz vch myt freyden lange leben Maſia reg²ciādo ei dicit Jch dancken der des danczes dyn Loib ſaget der das hercze mynn Miles reuſtitur ad caſtrū ſuū Et maria icēdē Jubilāt cāt vt Jch breytte p⁹ hoc dicit So ſo her So was wolde ich der gefelchin dāzen vff ẽy ſtro Der iſt geryde müde worden Jo Wer er men ich tede en allen alſo Poſt hoc martha obuiādo ei dicit Maria liebe ſweſter mynn Werlich ich focht ſere dyn Das du vordyenes godes zorn Szo muſteſtu ſyn ṽmer vorlorn Das enhoftu gude geſeſze Jch thu das ich dich heyſze Vnd thu nyt alſo torlich Liebe ſweſter bekere dich Vnd ñy an ẽy gotlich leben Szo wel der got das ewige rich geben Du ſalt mer nū horen Maria dicit nu hore vmb die alde thoren kan ſie nicht yr kibbeln gelan Jch wel m̃y freude han Sie magk es wil begeben Jch wel hon ẽy fryes leben Eya liebe ſweſter Jch wen der treymet geſtern Das frage diſſe lude Was der traum betude loſ mich an diſſer wyſze faren Kudeſtu dyn eygen ſele vorwaren Das gonde ich der von herczē wil Myn freyde ich doch triben fail Sweſter auch bidden ich dich ſere want du dich wylt zu h̃mel keren Szo loſ mich des entgelden nicht vnd ſteube mer yn die augen nyt Martha dicit ach maſia das ſy wordeſt geborn Du hoſt dyn ſynne vorlorn Loſ diſſe vnwilich mere Du hoſt nicht gude gebere Dyn li iſt torheyte vol Maſia ſweſter horeſtu das wil Du hoſt viel zu viel gethan Du mageſt nach wel abe lan liebe ſweſter hore mer ẽy wort Maria reſpondens Jch hon dich gnügk gehort loſ dyn allen effen fort Luciper dicit nu hore auch mer maſia Du ſalt myt mer bliben Wer wollen freyde tryben Maria r̃nt Das behaget mer viel wol Jch wel thun was ich fail Vnd ſprigen aber eynē ſprüg Dyaboli reſpondent öes Das was eyn gut fund Martha dicit ach liebe ſweſter bedenck dich noch Vnd loſ der nyt ſyn nach der dorheyte goch Jch fochte eß neme eyn boſze ende Szo werden dich die tufeln alle ſchend¹ Maria reſpōdit ṽtendo ſe ad pplm et dicit Warte her warte Was wil m̃y ſweſter marthe Er klaffen iſt gar vmb nicht Wie clẽy geben ich dar vff icht M̃y hercz iſt myt freyden vormyſt Jn viel lenger in diſſer friſt Myt zieren vnd pryſzen Vnd mynē bolen frūtſchafft bewyſzen Solde ich alſo ẽy ſtulczes leben Vmb myner ſweſter klaffen begeben Mer woln mir zu dar zu raden Jch wel er ſchyer ẽy boden Schigken der ſie ſere fail lan Wel ſie mich nit mit freydden lan Vnd loſzen mich yn diſſer wyſze faren Kondeſtu dyn ſele ſelber vorwaren Das gonde ich der vō hercze wol Myn freyde ich doch triben fail Martha dicit Maria ſweſter mynn kere dich von den funden dyn Vnd kere dich zu godes wort Szo magk dyn wil werden raytt Maria dicit Martha hetteſtu ſynn vnd wyczen Du hyſteſt dyn hone^s vbber¹ die eyer ſiczen adder ſpynneſt dynē rocken Jch wel mich myt den Jungelyn zucken Solde ich dar vmb dynē wyllen loſzen Du peltenerſzen gäck dyn ſtrayſſen Vnd kaſtyge dyn li Want du biſt ẽy aldes wi Du kirchenſiltern ganck von mer Das radden ich ſicher der ganck hen du bitter galle Vnd laß mich yn freyden ſchalle angeli canūt Silete hoc fctō ordināt ſeſſiōes p̃dicaciōes 7 xpc ſedendo p̃dicat d¹ et marthe 7 mãg ponē thema ſc3 Dico vobis gaudiū eſt angelis dei ſup vno p̃ctore agēte p̃niā³ 7 d¹ Jr ſeligen lude ir godes kynnt all die nū hie gefamēt ſynt Vornēmet heylſamen raydt Das er vmb vwer miſſetadt habet ruwe vnd leydt Das h̃melrich iſt vch bereydt Jch ſagen vch auch vorware Das ſich aller engel ſchare Frawet w̃decliche Wan eyn ſonder ſich bekere wel von funden Dar vmb ich vch vorkunden Das er myt ganczē trūwen Vch loſzet vwer funde ruwen hoc facto Sinagoga cātāt cū Judeis Jnterī ih̃us vadit ad aliū locū faciēdo ſmoe³ marthe 7 mãg ponē thēa ſc3 bt̃i pauperes ſpū 7 d¹ Seligk ſynt die armen Wāt got wil ſich erbarmen Vber ſie vnd wil en geben Das h̃melrich vnd das ewige leben Die ſynt auch feligk anderwert Die hie halden myldikeyt Die das ertrich beficzen truerlich Die ſynt auch feligk ewiglich Der leben hie iſt frolich Die ſollen dort ſyn truerlich Vnd die ſynt godes kynde gnant Seligk ſynt ſie auch erkant Der von herczen reyn iſt funder ſpot Der ſchauwet auch ewiglichen gott Die ſynt auch feligk funder wan

Die hie betrubet leben han Die da trurē vnd weynē hie got wel selber troften fye Seligk fynt auch die godes kynt Die hie barmherczig fynt Die sollen alle wolle genefzen Got wel en barmherczig wefzen Seligk fynt aber alle dye Dye sich loffen terften hie Nach Vnd hongern nach gerechtikeyt Den wirt gnüg bereyt Jr sijt feligk alle gar Wan vch die lude schare Begynet haffen hie dorch mich Do widder weluch sicherlich M̃y vart^① da^① yn lone gebenē Jn dem h̃ymelrich das ewige lebenē Sermōe fctō furgit ancilla marthe de loco p̃dicacō^① 7 clamat B̃tus vent' q^② te portauit 7 dicit Gebenediget ist der ly Vnd feligk gar vber alle wy Der den herrē hot getragenē Die bruft fal mā feligk fagenē Die du herre host gefogen Vnd dich lylich hand erzogenē Jhus r̃nt beati qui audiūt ṽm dei 7c Ja du host viel recht gehort Seligk fynt die gottes wort horen vnd die behalden woil Mynes vatter rich en werden fail hic ihus manet stare Maria maḡ 9ustit̃ recedēs a x̃po et dicit c̃cūenudo circulū nu gefeyne mich hude aller meḡst Gott vatter fone vnd heilgeyst Owe rofenkreucz Owe myner swencz Owe gele gebende Owe myner wyfzen hende Owe myner hoffart Owe das ŷ geborn wart nach ist myner funde me Dan wasser troē yn dem fehe vnd laubes hot der walt Do zu des meres fant vngezalt nach men ist der funde mynē Wan stern yn den h̃ymel fynē Jch byn nit wirdigk das ich gehen Das m̃y augen sollen sehen Die hohe vō dem h̃ymelrich Jch byn nit wirdigk das die trage mich Jch hon gefundiget leyder Woil hen ir vorfluchten kleyder Jr hot mich gar vorwont Vnd gefencket yn die helle grūt Vorfluchet muß der spiegel fynē Da ich en befach die schone mynē Owe du vnreḡnes hare Dū host mer gemacht die funde gar^① Woil hen er vorfluchten lock Jch wel nicht mene gehen als eḡ tock Vorbaß wel ich nyt springenē nach buß wel ich rynnē m̃y hobſcheyn wel ich lan Dar yn ich mich geprifet han Vorworffen fyn augen vnd wēgelynē Die dick wollen hobſche fynē M̃y fele hon sie gar vorwont Dar zu der vnfelige stundt mont Vnd auch m̃y spyczen ſchoe vorworffen fynt sie ṽmer nū wes ich nū myt vch gegangen han Des wel ich vorbas nū men lan We mer das ich ŷ wart gebornē Wie eḡ torlich leben hat ich ṽzernē hoc facto chorus cātāt vt sequitur Mirabā⁷ oēs de hys q̃ pcedebāt de ore dei Sub tali cātico ma⁷ia maḡ mutat habitū et dicit marthe Sweſter marthe nū gleube mer Jch wel ficher volgen der Jch wel dit torecht lebenē Vff nach dym rade gebenē Jch sehen woil eß ist der felen toid Das her ihus nū geboit Man ſolde myt ganzē trūwen haben stede leyde vnd ruwenē Vns alle fütlich taid Das was fyn lere vnd fyn raid ach were mich nū entbunde Von mynē groiffen funde die ich arme honē gethanē Martha respondit Vnfer herre Jhus crift Jo barmherczig ist Der vns zu troſt wart gefant Vō h̃ymel herre yn diffe lant Zu dem ich hoffnūg hanē Sicher gar an allen wan hie dut vns gnade kunt Vnd hilffet vns zu differ stund Das mer von funden werdenē fry Vnd fyn barmherczikeyt sij vns by Quo facto angeli canūt cātico aliq̃^① Et martha 7 maria maḡ recedūt Sed Jhesus manet in loco Interim vēit regulus ad iḡm et dicit her ihus heilger geyst Myn fone yn groiffen ſichtagenē ist vnd zuget iczūt yn den toidt hilff em herre vß der noitt Magk eß myt dynē gnadenē weſzen Szo hilff mer herre das m̃y kynt genefze Jhesus dicit Des glauben woldet er vo^s nicht an gehenē Jr hetten dan des zeychen vorgeſehenē vnd wonderliche dinge ſille Doch ich eß thun wille Regulus dicit ach herre kom balde he nabe E mer vorſcheyde der habe Jch focht ee mer heḡ kōmen Das kynt habe fyn ende genōmen Jhesus dicit nu ganck hen ich ſage dir Js ist erfollet dyn begere Dyn fone lyget woil gefunt Des loib got zu aller stund Regulus dicit Gebenediget ſij der gott Der da erzeuget fyn gebott an vns armen luden hie Der do troſtet alle die Dye ſyner wollen gern Die mag hie alle wol gewernē hoc facto regulus ad domū reustit̃ angeli canūt Silete Et ſeruus occurrit regulo in via et dicit Jch thun dir herre kunt dyn fone ist word^① gefunt hie ist kōmen vß groiſſer noit Des gib mer herre das boden broitt Regulus dicit ad ſeruū Das ſynt gudde mere Die mer m̃y hercz erfrawet ſere Sage an vff was stunde krich m̃y liebe fone beſſerūg wilch zyt vorließ en die kranckheyt Szo wel ich der gebenē dit kleyt das ist kufflich vnd gutt kom her mer woln nū haben guttē mud Vnd fynde ich die redde alſo Szo woln mer vns alle keren zu x̃po Et ſic regulus cū ſeruō vadūt ad domū et filius dicit p̃ri Bys wykom du lieber vatter mynē Jch byn loiß von aller krägkheyt vnd pynn Du endarffest vor mich nit forgenē Jch magk nū wol eſſen abēt vnd morgenē Vnd dryncken byer vnd wynē Des ſij gelobet die konigynē Maria vnd m̃y arcz iheſus Om̃pc noſter deus Regulus dicit ad fāilia^③ ſua^③ horet by myner koniglichen gewalt Myn gefunde Jungk vnd alt Mer woln vns an iḡm x̃pm keren Der kan vns li vnd ſele ernerē Vnd vorlencken des theufels vort men Szo wel vns got geben fyn ewigk riche Regulus dicit ſeruō et dat ei palliū Se du lieber knecht nym das kleyt myt recht wer eß beſſer dan ander dry Js ſolde doch dyn fynē Jch wel dich hyr nach bedencken baß Das ſprechen ich ſonder allen haß Wāt du host mich erfrawet ſzo ſere Dar vmb wel ich m̃y hulde nicht vō dir kereē Sinagoga cantāt Interi martha mittit nūciu^③ ad x̃pm ppter Jnfirmatē lazari Et dicit ſuo Getruwer knecht nū ganck balde heue Zu dem herrē iḡu vnd ladde enē Das hie wylle kōmen her Das bidden ich en von allerger Seruus dicit marthe Gerne liebe frawe mynē Was er gebietet das ſail fynē Jch wel werbenē vwer botſchafft Die wyl ich han mynes libes krafft Et tūc ſeruūs vadit ad iḡm 7 d^① Jhus herre nu gleube mer Martha m̃y frawe entbudet dir ab ich recht hon vornūmen Das du zu er willeſt kōmen Das wille ſie dir ṽmer ſagē dangk Lazarus ir brudder ist ſere kranck Jhesus r̃nt cantādo et manet ad huc in loco p̃dicacōis hec Jnfirmas nō eſt ṽq̃ ad ad mortem 7 d^① Et ſubiungit et dicit ad ſeruū Der ſichtū nicht entzuhet ſich Zu dem tode sicherlich Wan das ſich godes ere an em ſzo wolle mereē frūt m̃y bode gangk widder zu en Vnd ſpriche ir wille muß voln gehen Jch gereyde weyß das er ist toid Jch kōme korczliche in ir noit Gangk heḡ vnd ſage en alſo Sie ſolle ſich betruben Jo Mit den die betrubet fynē auch ſage er lieber frūt myn Sie ſolle ſich frawē myt den froliche dingē Vnd gehalten zu lebendigenē Et ſubiūgit et dicit ad ſeruū nūciūs reusttens ad marthā d̃ ei Martha liebe mōme mynē Dyt laß der gefaget fynē Got ſprichet du ſolleſt nicht betrubet fynē Vnd dich frauwē myt den frūden dyñ auch han ich vornūmen Von em das hie wolle kōmenē Vnd wille thun allen vwer wyllen Jn allen ſachen vwer begere erfollenē Tūc mors vēit ad lazari 7 d^① Lazare ich byn gnant der toid Jch bracht dich yn groiſſe noit Vnd hon dich myt myner kulen geſlagenē Das dich die wirm

muffzem nagen nymant kan sich vor mer vorbergen Der y gewan das leben vff erden hie sij jungk adder alt Sijberlich adder vngeftalt arm adder rich Sie muffen mer alle werd^① glich Sie sijhen refzen adder recken Szo wel ich sie myt myner kulē erfrecken alle die do leben an zail Sie sihen babst keyser adder kardinal Bischoff phaffen vnd prelaten Die wel ich hauwē myt myner bartē Fursten greffen vnd fryen Der en kan mer keyner entpflyen Reuber ritte vnd knecht Die nemen ich alle myt rechte Jch wel sie myt my boegen schyffen Das die wirm mogē irs fleyfches geniffzen vnd wel en myt myner kulen Jagen das die kredden vnd flāgen ir beyn nagen Die ebrecher vnd wucherer al hie gefeffzen Der wel ich mit nicht vorgeffen Wāt sie hot der dufel geladen Das man sie vff syn kirchoff fal beg^②ben Myt dem richen mā yn der ewige pyn Muffen sie an d ende vmer syn Et tuc Jmmē vtit se ad lm 7 d^① alfus fellet vch des todes strigk Die worm vnd frude hand vmb en ey stryd Die boszen geist wartē vff die fele sonder wan ab sie icht rechtes kūden an ir gehane Die frude nement das gut vnd die mage Dye wirm vorzeret das fleyfch yn dē grabe Das ist vwer aller zuorlicht nymant myt hoffart mer erw^sbet Got hot dich gemacht vß dem flym d^s erden du falt auch widder zu eschen werd^① Der doit macht alle dingk glich Sie sijhen arm adder rich Szo wel ich sie myt myner kulen slagen Das man sie muß zū kirchoff t^②gen Jch wel sie schyffen myt mynē bogen Sie sijhen frude adde^s moge Jch wel nymant schonē Jch wel en myt differ kulen lonen als ich lazaro han gethayn Des sijt gewyß an allen wan Et tuc lazarus sepeli^t a iudeis Et maria mag^g plāgendo dicit ach wo fal ich mich hen keren Jch byn betrubet szo fere Myn brudder lazarus ist beg^②ben Dar vmb magk ich mich wol vbel haben Martha dicit adma^sia^③ mag^g fororē 7 dicit Maria liebe swefter myn Laß mag^g dyn weynē syn Vnd betrube dich nicht alfo fere Want vnfer scheer vnd herre Der wel zu vnß kommē herre Vnd erfollen alle vnfer^① begere Maria mag^g dicit ach gott folde ich mich nit muwen Vnd vmb vnfern lieben brudd^s betruben Mer ist alfo leyt zu synne Jch en magk keynē brudd^s men gewynen Der sich moge geglichen Lazaro vnferm brudder yn fym rich y doch qwem my scheer vnd my herre Zu gangen wer alle my fwere Ma^sia mag^g manet stare et ihus dispōit se ac si velit ire et cantat lazar⁹ amic⁹ n^r do^smit eā⁹ 7 a fōno fuscitē⁹ eū DeJnde dicit ad discipulos Jr herrē ich fagen vch vorwar Vnfer frūt lazarus slefet zware Des gehen mer gen bethaniē hen Das mer von dem tode wecken en Jacobus minor dicit Sleffet hie szo weyß ich woil Das hie y genefzen foil Thateus dicit Jhesu So gehen mer frolichen dar Do weyft dach woil der Judden fchar^① hettē yn erem mude gemeynet Sie wilden dich da han gesteynet Y doch in differ felben noit Myt lazaro follen mer bliben doit Sinagoga

cāt Jhus Jntrī cū d^① vadit ad marthā Tūc martha occurrit ihu in via 7 d^① Bys wykom vnfer heylant Jch habe dir zu fpode ey boden gefant Wereftu by vns gewefzen Szo mochte nu vns wol genefzen Der ist nū leyder toidt Dar vmb mer lyden groiffze noit Das wyffen mer dach sicherlich weftu dynē vatter biddest ernstlich Das hie dich herre des geweret Was mer von dir hon begert Jhus dicit Martha refurget frater tuus Et fubiūgit Martha ich fagen der das vorwar Dyn brudder fail vff stehen zwar Martha dicit herre my das weyß ich woil Das my brudder erschehen fail an dem Jungften dage Dar vff darff mer nymants fagen Jhus cantat Ego sum refurrectio et vita q^② credit in me eciā si mortuus fue^sit viuet et ois qui viuut 7 c^sdit i me nō moriet^r in eteⁿū DeJnde dicit rigmū Jch byn das ewige leben Jch magk vfferstehē geben Wer an mich gleuben kan Wer er ey toder man hie wirt widder lebendig schyer Martha wiltu des gleuben mer Tūc martha cēt p foro^se 7 dicit Kom her swefter endelich myn her ihus heyfchet dich Ma^sia mag^g vadit ad ihm 7 dicit Bys wykom herre myn Vnd loß dir auch geklaget syn vnfer zweyer groiffze noit Das lazarus vnfer brudd^s ist toid Jhus dicit nu wol an gehen mer hen Da ir hot begraben en Martha dicit ad ihm Liebe herre was wiltu dar hie hot vier tage alle gar Gelegē als ey toder fail Er sticket fere das weyß ich woil Jhus dicit Doch loßt vns syn grab sehen ab got ey wöder ließ gescheē Sinagoga cāt hic vadūt pariter ad sepulchrū 7 Jhus lac^sma^t Pri⁹ Jūde⁹ sc3 Rupin d^① Sehet wie lieb hie en hot Das hie dorch syn liebe gait weynende alfo fere Doch wondert mich nach mere Das hie en nicht gewert Vnd von dem tode ernerte Das were alfo woil gefchene als hie die blynden macht sehen Jhus dicit Diffen stey rucket ab Szo mogen mer kōmen zu dem grabe lapide depō ihus clamat Lazare vēi foras Et dicit Frūt lazare kōme nū her fore Das man die groiffze spore Die got an dich gelegt hot Stant vff vnd loß schauwē godes rait Lazarus erigēs et pgrediens De sepulchro dicit Gebenediget sij der gott Der vnß hilffet vß aller noitt Der hie erzeyget syn gebott Woil vier tage was ich doitt Szo lebe ich als ey ander nū Jr lieben lude fehēt hie al zu hys dict^① Lazar⁹ induit se vestib⁹ d^① Reychet mer her my gewant Das wel ich widder an thun zu hant Vnd wel mich widd^s hey zu huß keren Vnd gott vō hymelrich eren Et sic vadūt cū eo ihus et d^① Et Jntrāt domū marthe Jbi fymō leprofus parat mēfam Tūc mors venit 7 dicit Lazaro Sage mer du dodert man Wie darffestu alfo hie vor dē luden gan Jch hat dich mit mynē kulen geslagen Das dich die wirm follen nagen Wer hot dir widder gegeben das leben Das faltu mich bescheyden gar eben Lazarus rīt Das hot der almechtige got vō hymelrich Von dem tode erwecket szo krefftlich myt synen groiffen gnaden Vnd auch myt synē gebodden Wāt die wirm mich hettē gefzen Vnd was yn vier tagē werd zu eschen Vnd hot my fele voreyniget yn dē corpere Das wel ich em vmer fagen loib vnd ere Jhesus dicit Lazarus du bist toid gewefzen nu bistu von dem her nefzen Jß sij den Judden lieb adder leyt Szo byß alle zyt dar zu bereyt Das du lobest den Der dich vō dem tode hot heiffzen vff stehen Vnd falt myns vatter pryß Stercken yn mancher hande wyß Js sij den iudd^① lieb adder leyt So faltu dar zu alwege syn bereyt Lazarus dicit Gerne lieber herre myn Jch wel nach mächfeldigen den namē dyn Bys gelobet herre vatter vnd gott Gerne halden ich dyn gebott Jch danck dir der barmherzikeyt Die du an mich host geleyt Du ware godes fone ey konig rich hude erbarm dich vbber mich Das ich dyn hulde erwerbe Ee dan ich and^swert sterbe Er ich kiefze widd^s den toid hilff mich lieber vß aller noit Vorbaß wel

ich dyn Junger fyn Die wyl ich hon das leben myn Tūc Sinagoga cātāt et dicit lazaro demōstrādo iħm ach alle vnfer eren Vnfer gefecze wel sich nū bekereñ Synt das der vngeftalte man Die toden heyschet vff stan ach alle vnfer ere Wie gar vorterbet vns d^s t^sogenere hyr vff er Judden stellet alle vvern fynne Wollen mer nyt eys andern begyne Szo ift vnfe gefecz vornichtiget Das sijt alle vō mer berichtet ach nū horet aller ir Judden kynt Jch werd^① taube vnd blynt Jch enwel moises buch nūme lezen Synt das das magk gewefzen Das die toden mogē erftan als mer das alle gefehen hon Das der vngeftalt man iħus Vns hot betrogen alſus Das fal vns vmer wefzen leyt hie machet fynē glaubet alfo breyt Sturen mer em nicht zu differ zyt Das die romer eren nyt Vnd eren haß vff vns leyñ Szo wirt vns ee gar vnreyn Vnd vns Juddifche gefecz Vorfteret vnd vorleczet Das fail vns bilch alle vordryffen Vorleyde wil ich wol mē kleyt zu ryffen Wer nū vns dar yn wolde raden Den wulden mer alle loben Tūc Judeus fenex et decrepit⁹ noiē gūprecht dicit adſinagogā Meynſter raby hoch vnd gut Jch hon dick gelezen den thalmut Da ſtehet yn geſchribben alfo aſſerere habuch Jericho Euffha hierichy phe man alfo ich das habe vorſtan Vō iericho ift hie feligk geborn Der zu keyner zyt fynē zorn Vor ſyne ere lat gan horet fort rabi woil gethayn Dar zu fyndet man yn der pphetē beſcheyt Das ſprech ich vff myn Juddiſcheyt Vff abrahās alfo geſchribben aleph ziduth pephe ofmen her vff rabi ſpricht die glofen Das nymāt vff icht folle koſzen hie en hore dan wie die ſach ey ende hait Wer nicht thut an rayd Der darff hinden nach key ruwe han hyer vmb raby woil gethayn Enfollet er vch vorheysen des Er enwollet nyt halden moyſes geleyß Wo es ende wolle nēmen hie mocht ſich des woil ſchēmen wie differ trogene^s hot volnēdet diſſe ſchicht Des enweyß ich vff myne Juddiſcheyt nicht Jch byn ſ̄ ey alterman Solches wonders ich n̄ men vorname Mer Judden woln vch ſ̄ by beſtan Vnd woln des mit nichte lan Vnd myt em habē vff das leſt vnfernwyllē Szo woln mer en woil ſtillen Das hie ſolches nit men thut als hie an lazaro begāgen hoit Dar vmb leſet vns moyſes buch Lieber raby zodebruch zodebruch rabi vnd meyster woil gethayn leſet vns das buch vnd hebet vns an Et tūc Judei habeāt ſibi librū moifi Et ſinagoga incipit legere Librū moifi ſc3 talmut hoc facto iħus dicit ad diſtipulos ſuos Frunde myn eß ift zyt Die Judden han eren nyt Szo grymiglichen vff mich geleyt Lieben Jungern sijt bereyt mer woln gen Jeruſalem ziehen Vnd loiben den vatter myn Petrus dicit herre meyster woil gethayn woln mer zu iheruſalem gan Das en ift nicht mē raid Jeruſalē ift ey frechlich ſtaid nu wyſſet ir doch meyster woil gethayn Das ſie dich geſteynet wolden hon Jheſus dicit ad petrū Petrus frūt vnd bode myn Dijt enmagk anders nyt geſyn Mer woln zu Jericho zu Das ich dir ſage das ift alfo Das ſteynē loiß dich nyt wonderen Jo der dagk hot zwelf ſtunden nu vorſtant yn differ zyt Die ey ſtunde die ander hot nyt Die zyt en ift alle nit glich horet vnd vornēmet mich wer gehē geē ihlrm yn die ſtad als mē vatter gebodden haid Et ſic manebit iħus in loco Judei autē redeūt ad caſtra ſua 7 cōfirmūt 9 ſiliū adūſus iħm Chor⁹ cātāt Colligēt tūc Judei ſil cantāt quid faci⁹ Chor⁹ vn⁹ autē Caiphas cāt Solus Jn caſtro Expedit vobis Chorus ab illo q^o die 7c De Jñ annas 7 cayphas vadūt ad ſynagogā Dauid Judeus dicit Jr herren nū fyndet eyn raid Gen diſſe wyderliche dait Es ift als mer hon vornūmen Eyn man von nazareth kōmen Vō nazareth yn galilee Der vorkeret vnfer ee hie nēnet vffenbar ſich Gottes fon von hymelrich Jo von hymel godes ſone Groß wonder kan hie gethūn hie heyschet die toden vff ſtan hie machet die lamē alle gan Die ſichen macht hie alle geſunt Den ſtūmen thut er vff den mont hie machet die blynden alle ſehen Das ſie an en glauben iēhn Hye reyniget die maledigen Hyr vmb follet ir raden myt flyß ſehet wol her zu wie mā zu diſſen dingē thu Die lude em alle volgen nahe Dar vmb fal vns wefzen iahe wie mer diſſen dingē widderſtehē Es mocht vns anders vbel gehen vnd loſzen mer en das volck vorkeren myr ſyner falſchen lere Die vmer mochten kūmen here alle glich yn der begere wie ſie dijt lant an ſich geziehen Szo muſten mer vō hynnē fliehen Das radet wie mā das bewar Michel groiß ift geryde die ſchar Die dem trogener nach gan Gebe rait alle iudden woil gethayn Achior Judeus dicit O du herre cayphas wie machen mer nū das hoc facto cayphas pōtifex Judeorū āniillius cātāt Expedīt vobis 7c et dicit Des horet was ich vch ſagen fail Jß fuget vnd bekōmet vns woil Vnd ift viel beſſer ſicherlich Das der d^s do ſo bereymet ſich Vor vns alle ſterbe Kirſan iudeus dicit horet auch ir herrē mynē raid Der gar wole zu gude gaid ab eß vch alle dūcket gut alfo es mich yn truwe thut Das mā iħm fahe Vnd an ey crucz hāge Szo ſchone vor differ hochzyt Die hie ſzo nahe lyt Das ſich von dem volck icht hebe Eyn mormely vnd ey groiß getrebe Langwent Judeus dicit Sehet das ift gar ey nūcz raid wā die hochzeyt ergait Szo wirt hie vns mit lichtikeyt Vnd das ſij ey geſtabet eyd Das eß ſtede folle wefzen Das mer

fyn nicht loſzen geneſſen hoc 9pleto Statī iħus dicit d^① ſuis Ecce aſcendī iħeſoſolimā et tñ ſp manēt in eod^① loco et d^① Jch ſagen vch allen vffenbar Das er viel recht nēmet war Mer ſollen zu Jeruſalem gan Des mēſchen kynt fail mā da fahen Die furſten vnd die gefeyten Lan ſtrychen en myt gurten Sie vordeylen em ſyn leben Dem volck wirt hie dan gegeben Zu ſpot vnd auch zu ſmacheyt Eyn crucz wirt em bereyt Da fal hie an lyden den toid wan hie lidet diſſe noid Vnd der dritte tagk vorgehet Von dem tode hie vff ſtehet Dyt han ich vch geſaget vor wan er kōmet an die ſpore Da dit dingk alfo ergait Das er dan ſelten glauben habt andreas dicit ad iħum Was wiltu lieber herre dar Du biſt doch worden woil gewar Das ſie nach dym libe ſtan Vnd alle dage zu raide gan wie ſie herre erwinen dich Die Judden alle degelich Trachtn vnd ſichen raid Die der herre an dynn leben gat Jheſus rnt Ja nū wyſſet er doch woil Das xpc ſ̄ doch ſterben fail Suß muß hie yn ſin rich kōmen Das hoit er doch lāge woil vornūmen hoc facto iħ⁹ appiquās iħeſoſolim^① mittit philiū 7 petrū p aziō Chorus cāt Cū appiquaret 7c Jħus cāt Jte in caſtellū et dicit horet wes hon ich begert gehet hen gen der ſtede wert Die dort vor vch gelegen ift Do findet er yn der friſt Eynē efel gebunden Den loſet yn den ſtunden Vnd brenget en vort here Vnd erfollet myn begere horet er werdet vorbericht wer vch fraget vmb diſſe geſchicht Dem faget vnd des nit en lat Des efels ſij dem herre noit Ziehet hen vnd loſet vff das thyer Vnd brēget mer das her gar ſchyer Philius dicit Das thun mer herre vnd got Mer ſollen leyſten dyn gebott want vns die dinge nicht vorſelet Mer thun gern was du wilt Mer gehen gen der ſtat wert gleicher wyß alfo du hoſt begert angeli canūt Et ſic vadūt et ſoluūt azinū Chorus

cāit Soluētes Jnterī duēt aẏ ad iħm et mē

F210-001r,04 bit iħus in eodem loco donec Judei occurrt ej. Tūc q̃t̃ Judeus f̃c3 bifus dicit ī loco suo f̃c3 ilr̃m nu horet er herrē was ich vch f̃age Jch was nū an eȳ tage Da iħs groiß zeichen thed Zu bethaniē yn der ſtad Er hieß von dē tode vff ſtan Lazarū eynē toden man Vnd ließ en widder geneſzen Das mocht vō nicht gewefzen Dan von dē waren godes degenē hie hat yn der felben erden gelegen Wol vier ganczer tage Vorwar ich vch das f̃age Jch gleub an en do ich dit ſach wāt mer mȳ ſynn das vorware ſprach Das hie iſt der ware criſt Der zu vns armē kōmen iſt Den wer heyſſen meſſias Jch hon auch gehoret das Das hie kurzlich wol her kōmen Dorch vnſzer aller fele frōmen Dar vmb ſollen mer nicht beyden Mer ſollen vns dar zu bereyden Vnd gehen em entgegen myt gefange Mer ſoln auch ſym gange Myt palmē zerē vnd gewant Szo wirt vns gnade vom em bekant Quīt̃ Judẽ f̃c3 Lendikile dicit Vorwar er herrē ich ſagen vch das hie iſt der war meſſias Jch wel vch das vorware Jehen hie macht eȳ blynden ſehen Der do blynt wart geborn got hot en zu eȳ ſone vſzerkorn wer hot das ȳ vornūmen Dar vff ſollen mer em entgegē kōmen Myt gefang vnd groiſſen erenē Vnd ſollen ſyn loib merenē Sextus Judẽ f̃c3 Efficax dicit Mer ſynt zeichen vom em kunt Mer ſeczen dar vff vnſzeren mūt Vſſezige lude machet hie gefunt Dar vmb ſoln mer nit lan Mer ſoln em entgegen gan Septim̃ Borey dicit Vorwar er herre eß ducket mich gut Mer ſeczen dar vff vnſzeren mut wie mer en geeren vnd ſyn loib gemeren Das hon ich beſonnē gar mer ſoln machen dry ſchar Die Jrſtē tragē palmē yn der hant Die anderen ſtrauwē er gewant Vor deß heylandes fuß Die dritte ſchar die grūſſe an ſyme

yn gange myt loiblichen gefange Tūc iħus eq̃tat ad iudeos ſedens ſup̃ azinū d̃¹ eūtib̃ et cū hoc Chorus cātat cū audiffet vsq̃ ad illū hic est vt ī die palmarū poſt hoc vñ Judeorū cāit p̃r̃i hic est alĩ 2 3̃ quātus eſt 7c̃ hic eſt qui vēturus eſt in ſalutē li hic eſt ſalus nr̃a et redēpcio iſrl̃ Quātus eſt iſte cui thrōi 7 dñacōes occurrt Chorus cātat noli tīmere filia 7c̃ ſi placet DeJñ octauus Judẽ dicit f̃c3 ſauel cū veſtimēto Jch gruß dich konig iħu criſt Jn godes namē du kōmen biſt Mach vns armē lude gnoß dyner barmherczikeit groß Des bidden wer dich dauidis kynt Mer armē ſyn an den ſynnē blynt von vnſzer groſſen boſzheyt Dar vmb werffen ich hude mȳ kleyt vor dyn edel fuß Do mydde ich dich herre grūß Et ſic pijcit veſtes ī via 7 alij cū eo poſt hoc nonus Judẽ f̃c3 gugulus dicit Jch gruß dich vatter got gnāt her ſabbaoth Jn godes namē biſtu kōmen vns armē Judden zu frōmen Gebenediget ſij vns vatter dauidis rich wir bidden dich herre alle glich Das du dich willeſt erbarmenē vbber vns elendigē armen Dar vmb woln hie mer Den weg myt palmen zeren dir Et ſic turba pijcit palmas Dec̃ Judẽ f̃c3 Snoēkeyle d̃¹ Du biſt herre der zukūfftigk iſt Der wernde heyle zu aller friſt Du biſt eȳ herloſzer vnſzer fele vnd des volckes zu iſrahel Du biſt auch der ſcheere Dem alle engel entbiedenē ere Von ſyon er dochter ſehet ir das hie kōmet der konig an haß gefeſſzen vff eȳ eſzelynn als vns das iſt worden ſchynn Got groß dich ſcheer vbber land Erlorfe vns von der helle bant Chorus cāit Gloria laus p̃ hoc maßg dicit Loib vnd ere ſij der hude Du macheſt gefūt alle gebrechlich lude Douwē lamen vnd blynden hore wie mer zu loibe ſyngenē Eym konig godes ſone gib vns dyn rich zu lone Das mer nicht vorterven Jn funden vff diſſer erdenē Das helff vns geweldig got magne deus ſabbaoth holderlin p̃ canticū Cui pueſile d̃¹ O vatter yn der ewigekeyt nu merck wie die Juddiſcheyt Groiß ere an dich geleyt hon Sich wie gar Jrlich ſie dich entphan Myt gefang aller Judden kynt Erkennē als eȳ geweldigē konigk vnd kōment dir alle entgegen Du weyſt wol wie ſie es meyn Myt palmē blomē vnd kleyheyt Sie ruffen auch benedič̃9 qui vēit Ofanna mach vns gewyſſz Dyner freyde jnexcelſis Petrus dicit xp̃o Gelobet ſiſtu herre iħu criſt Want diſſe wernt nū gleubig iſt Die dir gehet entgegē herre hil lieber herre vß node ir Vndec̃ iudeus f̃c3 natey dicit heyß ſwygen her die Jungern dynē vnd ſprich das ſie ſtille ſynn Das zēmet woil zu diſſer ſtūdt Das thu en herre meȳſter kundt Jhūs dicit Jſt es das da ſwygēt die Jungern mȳ Szo werden die ſteyne vff kyne Die da vff erden Jrgen ſynn vnd vorkūdigēt die ere des vatters mȳ Chorus cāit Jngrediēte dnō 7c̃ Jhūs ingrediens ciuitatē dicit Jhrlm du gamerſt mich Das do ſzo gēmerlich Zu ſtoret wirft vnd zubrochen vnd dijt wirdet an der gerochenē wyſſzeſtu das alſzo wol als ich Du weyneſt mit mer ſicherlich Saluator vadit ad tēplū³ in q̃ invēit

emētes 7 vēdentes 7 facit flagellā De ſona cū q̃² p̃cinctus eſt 7 dicit ad d̃¹ fuos ante tēplū³ Eyn kleyn wile follet er hie beydden Das ich die Judden moge beſcheydenē Das ſie yn mynes vatter huß nit ſoln bliben Die kauffmans ſchacz dar yn tribenē Saluať vēiens ad tēplū³ ivēit ibi emētes 7 vēdentes 7 nūmulaſios fedētes q̃rū mēſas ſubuſtit et oēs eijcit detēplo 7 dicit eis Draget dijt alles her vß want dijt iſt yn mynes vatters huß Sal mā keynē kauffmās ſchacz triben Beluß vwer keyner ſal hie yn blibenē Et pcutit eos cū flagella Tūc oēs dabūt fugā Sinagoga dicit Was zeiches gibbeſtu vns hie midde Das du ſtraffeſt vnſer alde ſidde Saluať manēs ſolus ī tēplo dicit Soluite tēplū hoc ſubiūgens Diſſen tēpel moget er zu brechenē Szo wel ich das yn warheyt ſprechenē Das ich en mit gotlichen ſachenē Jn dryen tagen wyldē widdermachenē Sinagoga dicit Man buwet an diſſem 46 Jare vnd du meȳneſt dyn redde ſolle weſſzen ware vnd wollet das enden yn dryē tagen wie kundeſtu dar an ware gefagenē Saluator dicit hat er dan mȳ redde vornūmen Die worheit vch hyr nach wirt kōmen vnd werdet bedencken yn kurzer friſt Das vch die warheyt gefaget iſt Sinagoga cū iudeis modicū recē a tēplo dicens eis Jr herren nū hat er wol vornūmen wie iħus myt reddē an vns iſt kōmen vnd vffenberlich hot geſprochenē wan der tempel werde zu brochen he wulde den yn dryē tagē widd̃s machenē mer mogē woil der alwyſze lachen nu gebet vwer getruwē raid Vwer iglicher wer der Jn em hoid ab mer en konden baß ernellen nu raddet zu ir lieben gefellenē Friddel Judeus dicit Jch han erfaren yn diſſer wochen Eyn fraw hot ir e gebrochen Die brengē mer vor her iħus Den rechtn phariſeus Vnd fregen en viel balde wie mer eß myt der frawē folden hald̃¹ Bewyſzet hie an ir barmherczikeyt Szo ſtrauffet hie das gefecz der gerechtikeit gebet hie abeſ yn den roid die frawen Dar an magk man ſyn torheyd ſchauwen Das hie p̃diget die barmherczikeyt Vnd widderſpricht das ſelber an vnderſcheyt Sinagoga dicit Friddel du hoift ey gudde pyffenē Wie hie ſpricht da midde wer en begriffenē Brengē her die fraw yn dē tempel hie muß nu dricken des fuern grēpell Et ſic

accipiūt mulierē adulterā 7 ducūt eā ad saluatorē in tēplū Sinagoga dicit ad ihū Meyster gib vns dynē raid viel balde wie mer es myt differ frawen folden hald^① Die selbe yn differ wochenē hot ir ee gebrochen Moyfes hot vns beschribben gegebenē Mer follen er keyn lofzen lebenē was dich im ducket geradden fynē Das sage vns lieber meyster mynē Saluator dicit Wilch vwer an funde sij vnd lebe Der fail ir den irsten steywurff gebenē Saluator iclinās se ad t̄rā scribēs iudei oēs dabūt fugā nihil respōdētes Saluator d^① ad mulere^③ Fraw wie hoftu nū gedocht war fynt die kōmen die dich her hand bracht hot dich auch ymant yn dē toid gegeben Mulier adultera r̄nt neyn herre ich han nach das lebenē Saluator dicit Jch wel auch nīt vordymen dich Des vorlaß dich vff mich sicherlich ganck vnd thu auch nīt men funde vff erd^① So fail der nach gegeben werdenē Das leben yn der ewigkeyt Ruwē dich dyn funde vnd fynt der leyt Tūc sinagoga cātāt Jnterī fymō leprofus p̄parat mēfa^③ ad invitād^① xpm Et trāsit ad xpm dicēs herre meynster ihus Myt mer faltu gehen zu hūß Du falt effen da mīt mer Des faltu herre mich gewerrenē Want ich myt trūwen von di^s gern Saluator dicit Frūt fymō weftu hoft begert Des faltu recht fyn gewert Jch wel zu dym tifch kūmenē Recht als ich hon vornūmen nu gangk du vor fzo volgen

me^s Das mer erfollen dyn begere Jhūs cū d^① fuis vadūt cū eo et cū puenerit ad mēfa^③ domū fymōis Symō dicit iclinādo ad eū Byß wilkom dauidis fone Du hoft mer nū liebe gethayn Sijt wilkom er andern Die mit ihū plegen zu wandern Die do Junger fint des hern Sijt alle wytkōmen mer Seczet vch nidder m̄y lieben geft Jch wel vch thun das beste Et sic ponūt se ad mēfam prādēdo prandio facto tūc vēit maria ma^g cū vngento et cantat Viel fandes hot des meres grūt nach men hon ich dā tufent stūd widder got misfethay Owe das ich das lebē han Chorus cāt Jhū nra redēpcio 7c vnū v^sfu^③ p⁹ hoc ma^sria ma^g dicit Jch klage der ihūs herre Myt myner ganczen begerre Das ich viel vnfeliges wy habe eynē fundigen li hoffart han viel gethay Die wyl ich geleet han Myt worten vnd auch gyrikeyt Myt zorn vnd myt ytelkeyt Vnkeufch byn ich gewefzenē Des en kan ich nyt wol gnefzenē Des bidden ich dich herre yniglich Das du wyllest begnadenē mich Vnd gebbest mer heylsammē troift Das ich von mynē funden werde erloft Et sic accedit ad pedes ihū Chorus cāt accessit ad pedes 7c Sub isto cātico maria ma^g lauat pedes ihū 7 t̄sgit capillis fuis 7 vngit eū et postea dicit O herre vatter ihū crift Wie gar eḡ mylde herre du bist Zu vorgeben die funde allen mētschen ich kunde Die da gnade ande^s sichen Den gibbestu her myldiglichenē Du hoift here bewyset an mer Des wel ich vmer dācken der Want ich arme was gar vorlornē Do ich dich heylant hat v̄ßerkorn Do was dyn barmherzikeyt Mer armen fundery bereyt alfzo wirt sie aller wernde gemeḡ Die funde sij groiße adder kleyn hot der mētsche ruw dar vor Sie wiltu sie em herre vorgebben gar hoc facto Symō phariseus d^① Czwaz eynes dinges wondert mich Jn mynē herczē sicherlich werre eḡ pphete differ man alfzo hie sich bewyzen kan Er wuhte wer disse frawe wer Von der mā faget foliche mere Das sie eḡ fundery ist Die en roret zu differ frist Jhūs dicit fymō habeo tibi aliquid dicere Jß was eḡ rechter wucherer Der hat zwen schulder Der eyn folde em funffzig pēnige Der ander funffzig schillinge Do er ließ er sie der schulde Vnd gab en beyden fyn hulde nu faltu mich des bescheyden wilcher dācket bilcher vnder den beydenē Simon dicit Meynster dem hie mehe leffet fare Der dancket em bilcher zware Jhūs dicit recte Judicasti 7 d^① Symon yn diffen stundenē hoftu eḡ recht orteyl funden Wißze der mētsche funde frucht han mich vff disse erden bracht Dorch eren wyllen qwame ich here auch listu differ frawē ger Wie sie er funde kan geklagenē M̄y fuß hot sie mer gezwagenē Myt eren treuē vorware Sie drucket sie myt eren hare Myt gutter falben sie mich begoß M̄y heubet des sie nyt vordroß Dar vmb wirt sie erhoret Vnd wirt yn mynes vatters huß gefort Judas clamat vt quid pdicio h̄ Et omēs ali fi placet Et Judas dicit Sehet was thut noit differ vorlußt Disse falbe hot fzo viel gekoßt Man het disse falbe wol vorkaufft als nū ist der wernde laufft Man het golt da midde gelost Vnd arme lude da midde getroßt Jhūs r̄nt Quid molesti estis huic mulieri et dicit Jr herren faget vnb was Draget er der frawē haß Gude werck hot sie gethay Jr moget arme lude hay Zu allen zyden wan er wylt nicht lange er mich haben solt Jhs dicit ma^srie ma^g Stant vff ma^sia felick wy nicht vorfundige dynē ly habe vorbaß eḡ reyn lebenē Dyn funde fynt der vorgebbenē nu ganck vnd habe guttē mud Vnd dyne gode das ist der gud Discipuli canū Dimiffa sūt ei p̄cta multa 7c Philius dī O du armer funder hie sich an Was dyn scheere habe gethanē Magdalenē dem fundigen wybe Myt erem hoffertlichm lybe hot sie wol funde gethaynē Die hot ir gott alle vorlan groiße funde fynt er vorgebben Want sie hot lieb gehabt an eren leben Jn̄ der zyt der barmherzikeyt Sie hat gefundiget das was ir leyt Sie hat sich hude zu dē arcz gekart Vnd ist geneszen vff differ fart Wer der arcz nyt hye gewefzenē Szo enwere ma^g nicht geneffen Wer hude vff differ erden Gefunt wel werden Der fail an dit exēpel sehenē Wie madalenē ist gescheenē Sie soln auch leyt vnd ruw han Szo wel en gott alle er funde vorlan Maria ma^g dicit Jch hon vorfuchet der wernde rich Vnd eren gefmock fiberlich Vmb die liebe mynes herren Der mer die fele magk ernerrenē Der mer den li hot gegebenē Dem byn ich nū worden ebenē Jch hat en lieb vnd han en gesehen Des ist mer eḡ groißes heyl von em gescheen an en hon ich geglaubet ganz Das hie sij der sonnē glancz Von dem Johes sprichet vorware Got ist eyn licht clare Vnd ist vns zu troifte gefant Von fym vatter dem heylant Die funder alle zu erluchten gar hyr vmb wer do wulde war Syner funde werd^① ledigk yn der zyt Der mercke den fynne der da lyt Do got sprichet yn der warheyt Vnd die schrift vß leyt Des funders toid ich nicht begere Sunder das hie sich bekere hyr vmb keret vch vmb Szo werdet er fyn yn̄ Das mercket alle by myne^s geschicht Das er von mer hot gesehen Das muß vch auch allen gescheen Des helff vch der vatter vnd der sone Vnd der mer disse gnade hot gethay Ma^sia recedit et incipit cane^s regnū mūdi 7c chor⁹ 9tinuabit post hoc dicit Woil mich das ich tragē das lebenē Groiße funde hot mer vorgebbenē m̄y liebe herre ihūs crift Der gottes sone vō h̄ymel ist alle die an dem wege stan Die follen mynē frūt entphan Jch was eḡ verloren wi an fele vnd an li Jch hot mich fere vorgeffenē Sieben tufel hattē mich besessenē nu ist myne^s liebe^s her ihūs x̄ kōmen Vnd hat da von genōmen Jch was gar eḡ fundiges vaß nu ist mer wordenē

baß alfzo muß vch got helffen allen glich Beyde arm vnd rich Tūc lucip dicit plangendo ad mariā magdalenam O maria
 magedalene Wie wereftu yn mynē augē fzo ſchone Do wereft m̃y faß der vnreynikeyt Das vol was aller boßheyt nu hoiftu
 mich fzo gar vorlayffen Das thut mer we vnd allen mynē gnoffzen Jn dich worē geplāczet die fieben heubt funde Da von
 hot dich gelofzet ihūs d̃s fwynde Myt fynē falſchen liſten Jch rech es an der yn kurzē friften Mer brēgen yn nach in groiße
 noitt hie mocht lieber kiefzen den toidt O fathanas dar vff laß vns dencken Wie mer en myt er krencken Et recedit
 Tunc xp̃us recedit a fymōe et dicit Symon dich muß got bewaren Vmb das mer wil han gefaren Des habe ewiglichen
 lone Vor wil lieber fymon Et xp̃o modicū recedente Conclusio prime diei pclamator dī allen den die hie gewest fynt Den
 danck das h̃ymelfche heilige kynt Das fzo vnſchuldiglichen wart ermort nu fwiget vnd horet vort hie muſſzen mer dijt ſpele
 laſſzen beſtan Zu der kirchen ſollen mer alle gan Vnd got danckendie fyn Syner groſſen martel vnd pyn alfzo byß morn
 fro Got gebe vns gut widde dar zu Szo woln mer vorter an ſpielen auch vorter vorzelen Von der martel gottes Was em
 die Judden toden quodes Vnd wie die noit ſij an em geſcheen Das ſolt er vorbaß ſeh Vnd wie die reyne maſia die mutt
 fyn auch hot gelidden groiße pyn Von ſyner martel ſwere gehet he vnd komet morn widd here hic Incipit Scdā dies
 paſſionis primo angeli canūt poſt hoc pclamať d̃(1) horet alle vnd weſſzet ſtille vmb des ewigen gottes wyllen Der groiß
 wonder hot gethayn als mer beſchribben fynden ſtan was hie vff erden begangē hoid Der vatter der ſone des oberſten raid
 was mer fynden beſchribben Das hie hot getribben Das iſt ſicher an ziel Wonders hot hie gewibben viel h̃ymel vnd erden
 fuer lufft hot hie lan werden Son vnd mon hot hie geſchaffen Vnd dar zu wyße phaffen alfzo das die ſchrift thut bekant
 alle dinge hot hie geant Waſſer flodet vnd fluſſzet Vnd was vß der erden ſpruſzet Was waſſer vnd die erde treyt alles
 hat gott bereyt was da kruchet adder gehet Vnd alles das vff erden ſtehet Jß ſijhe groiß adder kleyn Das hot gott alleyn
 Myt ſyner gotlichen hant als geſchaffen vnd geant Er hot gemacht eynen man Der was geheylſzen adam auch hat er em
 zu liebe Geſchaffen zu eynē wibe Eyn wonder ſchone fraw Dye meynte gott myt trūwen hyr vmb macht er en vnderthan
 Was h̃ymel vnd erde beſloiffen han Fiſche vogel vnd ander thier Die dynettē en beyde ſchyer Was ſ gewart vff erden Das
 muſte en vnderthan werden Des worden ſie beyde wil gezucht alle des paradifes frucht Vorboit en goit alleyn Das ſie
 hilden gar kleyne Szo das gebot wart gebrochen Das wart an ene wol gerochen als wer fynden beſchribben Vß dem
 padyß worden ſie getribben Sie worn gefallen yn godes zorn Ewiglichen wern ſie vorlorn Vmb des vngehorfams wyllen
 Das ſie yn die funde fillen Eedoch ſach an der milde gott Das en gab die ſlange den rayt Vnd hat ſie beyde betrogen walfzo
 Das erbamet en ſicher Jo Vnd wart geborn vff erden Von marien der werden Solde adam kōmen vß der noit Got muſte
 ſterbē an d̃s mēſcheyt doit Wie em der toitt wart an gethayn Das woln mer vch ſehen vnd horen lan hyr vmb ſtillet wern
 mont Szo woln mer vch hie machen kunt Vnd wollen vch alle laſſzen ſehen Was ihū vmb vnſer funde ſij geſcheen auch
 follet ir das beweynen Jr groißen vnd er kleyn Vwer hercz follet er vff flyſſen Vnd vmb ihūs lyden trene gyſſen Swiget ir
 follet vorhene ſehen Was heyles dem blynden iſt geſcheen Vnd wer mit tufel beſeſzen iſt Den magk entbynden de heilige
 criſt auch was er mer hoch gethan wie er lazarū hot heyſſen vff ſtan Vnd mariā maġ bekart Das mercket alle vff differ fart
 Vnd nēmet do by war Wie der boſzen Judden ſchar vff ihm trugē groißen nyt Swiget alle yn differ zyt Vnd beweynet ihs
 lyden Szo wel vch got felbers ſchriben Vnd laden ewiglichen Jn ſynes vatter riche Hoc facto dicit matheus al⁹ Saluatori
 Dñe vbi vis para¹ tibi paſcha 7 dicit here wiltu ſagen mer Wo wiltu das mer machen dir Dyn oſtern nach der e Wo
 wiltu das man das bege Jheſus dicit Vwer zwene ſollen hen gan Da begeynet vch yn der ſtund e man Der treyt e waffer
 krugk Vornēmet recht diſſen gefugk Wo hie yn gehet da folget er Des hufes wirt ſaget eme Das hie rait gebe hie zu Wo
 vwer meſter die oſtern thu So thut hie eß vch kunt Vnd wyſzet vch zu der ſelben ſtund Eyn kēnaden michel vnd wjt Do
 machet vns zu differ zyt Vnſer oſtern eßen nach der ee Vnd gehet vnd ſehet wie es vch erge Et tūc duo ſc3 matheus 7 bartho